Ausgabe 04/2022

Gemeinde Nachrichten Straßlach-Dingharting

www.strasslach-dingharting.de

Das Jahr 2021 - Gemeinde holt Bürgerversammlung nach

Am 25. März 2022 fand die nachgeholte Bürgerversammlung für 2021 statt. Zum ersten Mal auch online. Knapp 30 interessierte Bürger nutzten die Möglichkeit, die Bürgerversammlung virtuell zu verfolgen, weitere 50 kamen ins Bürgerhaus. Sie konnten die Sprecher hören und die jeweiligen Präsentationen sehen. Bürgermeister Sienerth blickte auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2021 zurück. Es war geprägt von hohen Einnahmen und hohen Investitionen. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 4, 5 und 6.

IN DIESER AUSGABE:

- Achtung Elche am Mühlthalberg S. 3
- Spielplatz Großdingharting S. 8
- Seniorenprogramm - Mai S. 15

Vorwort

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie diese Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten durchblättern, werden Sie feststellen, dass unser gesellschaftliches Leben aus dem Winterschlaf erwacht.
Erstmalig seit zwei Jahren haben wieder zahlreiche Jahreshauptversammlungen stattgefunden, die Vereine bereiten sich vor auf Veranstaltungen, die wiederum in den letzten zwei Jahren unmöglich erschienen. Ich denke da besonders an das Maibaumaufstellen am 1. Mai in Großdingharting durch die Dinghartinger Burschen und freue mich, dass wieder ein Weiherfest in Straßlach geplant ist.
Ein Meisterstück an Ehrenamtlichkeit leisteten viele Helfer beim Ramadama 2022. Möge Ihr Engagement ein Beispiel für viele andere sein. Auch der Minigolfclub hat sich dabei fleißig eingebracht. Die Reinigungsaktion ist gut für die Natur. Auch auf diesem Feld engagiert sich die Gemeinde intensiv mit ihrer Klimaschutzmanagerin, die sowohl für Umweltprojekte, als auch für Naturschutzmaßnahmen zuständig ist. Besonders interessant dürften Sie den Artikel über die Schutzzonen für Kiesbrüter finden.
Ein Projekt, das mir sehr am Herzen liegt, ist das Geschwister Scholl Forum. Am 25. März 2022 wurde das Theaterstück „Münchener Freiheit“ aufgeführt. In der Zeit vom 30. April bis zum 22. Mai findet eine Ausstellung zum Thema „Sophie Scholl und die weiße Rose“ statt. Ein Muss für kultur- und geschichtsinteressierte Menschen. Bitte kommen Sie vorbei, Sie sind herzlich willkommen! Zum Abschluss der Ausstellung findet eine Open-Air-Kinoveranstaltung vor dem Bürgerhaus statt. Ich würde mich freuen, wenn diese für unsere Gemeinde neuartigen Angebote in der Bevölkerung großen Anklang finden. Der Krieg in der Ukraine zeigt, dass wir nicht genug dafür tun können, damit sich die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen.

Die Aktivitäten der Gemeinde zur Bewältigung der Ukrainekrise haben sich von der Organisation von Hilfsleistungen verlagert hin zum Organisieren von Willkommensklassen in der Grundschule und der Betreuung von Kleinkindern aus der Ukraine.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der zahlreichen Texte über das vielfältige Leben in unserer Gemeinde und die vielschichtige Arbeit Ihrer Rathausverwaltung.

Herzliche Grüße
Ihr Hans Sienerth, 1. Bürgermeister

Terminübersicht Mai 2022

Sa. 30. April 2022 bis So. 22. Mai 2022 jeweils von Mittwoch bis Sonntag	**09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr Ausstellung**	Bürgerhaus Geschwister-Scholl-Forum
Fr. 13. Mai 2022	**20.00 Uhr Kino-Open-Air „Die letzten Tage der Sophie Scholl“**	Bürgerhaus Geschwister-Scholl-Forum
Mit. 18. Mai 2022	**19.00 Uhr Bauausschusssitzung**	Sitzungssaal
Mit. 18. Mai 2022	**Abgabe für die Gemeindenachrichten**	Erscheinungstag 02. Juni 2022
Mi. 25. Mai 2022	**19.00 Uhr Gemeinderatssitzung**	Bürgerhaus

Einwohnerstatistik

Starker Zuzug

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: März 2022

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.284	1.639	1.645
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	4	2	2
Zuzüge	84	36	48
Wegzüge	11	6	5
Endstand	3.354	1.667	1.687
Änderung	+70	+28	+42

Umzüge innerhalb der Gemeinde	4	2	2
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:			3.559

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.
- Herausgeber:
  LINUS WITTICH Medien KG
  Peter-Henlein-Straße 1,
  91301 Forchheim,
  Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich
  – für den amtlichen Teil ist
  Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21, 82064 Straßlach-Dingharting;
  – für den Anzeigenteil ist
  Christian Zenk,
  LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Schild geklaut

Achtung Elche am Mühlthalberg

Ich glaub, mich tritt der Elch - im Mühlthal!

Straßlach liegt nicht in Schweden. Und dennoch haben sich Unbekannte einen Scherz erlaubt und in der Nacht von Mittwoch auf Gründonnerstag am Mühlthalberg das Verkehrszeichen „Achtung Elche“ angebracht und dafür das Verbotsschild für Radfahrer abmontiert.
Am Gründonnerstag stellten die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes mit einem Schmunzeln fest, dass das Verkehrszeichen, das auf das Abfahrtsverbot am Mühlthal aufmerksam macht abmontiert, und durch das Hinweisschild „Achtung Elche“ ersetzt wurde. Zum Elchtest kam es Gott sei Dank nicht am Mühlthalberg, obwohl die Strecke kurvig ist.
Auch Elche sind in den Isarauen noch nicht gesichtet worden und konnten den ein oder anderen Verkehrsteilnehmer nicht von der Straße abbringen.

Die Polizei Grünwald wurde informiert und hat die Ermittlungen aufgenommen. Aufgrund des starken Gefälles am Mühlthalberg, hat die Polizei das Abmontieren als gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr eingestuft.

Durch das Entfernen des Zeichens für das Abfahrverbot für Radler ist die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden erheblich gestiegen.
Gott sei Dank ist niemandem etwas passiert.

In der Zwischenzeit wurde das Schild abmontiert und durch das Verbotsschild für Radahrer wieder ersetzt.

■ *Silvia Glas*

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Besuch im Rathaus
Der Zutritt zum Rathaus ist wieder ohne 3G-Nachweis möglich. Das Rathausteam steht den Bürgerinnen und Bürgern zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Für ein Anliegen im Einwohnmeldeamt wird darum gebeten, weiterhin einen Termin zu vereinbaren. Dadurch können unnötige Wartezeiten vermieden werden. Beim Zutritt ins Rathaus ist weiterhin eine FFP2-Maske zu tragen.

Rathaus am Brückentag geschloßen
Am Freitag den 27. Mai 2022 ist die Gemeindeverwaltung geschloßen.

Personalversammlung
Am Mittwoch den 25. Mai 2022 findet von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr die Personalversammlung statt. In dieser Zeit ist das Rathaus geschloßen.

David Weber - der neue BUFDI
Senioren die einen Fahrdienst benötigen, Unterstützung oder Gesellschaft im Alltag können sich bei David Weber, dem Bundesfreiwilligendienstleistenden (BUFDI) der Gemeinde melden. Telefonisch unter:
0172 2643807

Ehemaliger Gemeinderat verstorben
Der ehemalige Dinghartinger Gemeinderat Peter Zistl ist am 28.03.2022 verstorben. Die Gemeinde legte einen Kranz nieder und wird ihm stes ein ehrendes Andenken bewahren.

■ *Die Gemeindeverwaltung*

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:

Bürgerversammlung 2021

Ein absolut ereignisreiches

Eigentlich ist die Bürgerversammlung immer im Dezember und leitet die Vorweihnachtszeit ein. Eigentlich ist die Bürgerversammlung auch immer ein geselliges Beisammensein mit Bewirtung durch den Straßlacher Burschenverein und musikalischer Begleitung der Musikschule. Pandemiebedingt musste die Bürgerversammlung 2021 abgesagt werden. Zu hoch war die Ansteckungsgefahr für Besucher und Akteure der Bürgerversammlung. Aber wie heißt es so schön: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Georg Pauli bemängelte unter anderem den schlechten Zustand der Staatsstraße in Straßlach.

Am 25. März 2022 holte Bürgermeister Sienerth die Bürgerversammlung nach. In diesem Jahr bot die Gemeinde als zusätzlichen Service eine Übertragung

Bürgermeister Sienerth erläuterte ausführlich die Entwicklungen des letzten Jahres.

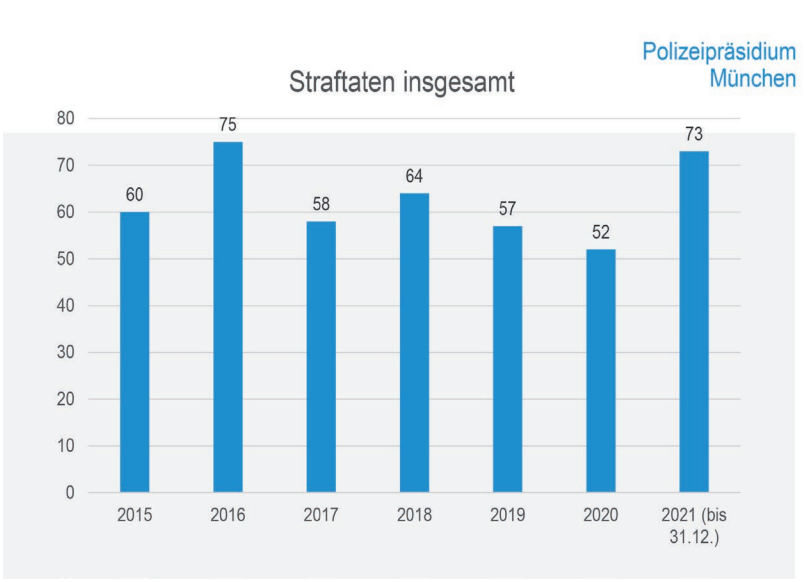
im Internet an. Knapp 30 Interessierte nutzten diesen Weg, an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Einige Bürger stellten ihre Anfragen im Vorfeld. Diese beantwortete der Bürgermeister ausführlich zu Beginn der Bürgerversammlung. Gleich im Anschluss hatten die anwesendnen Bürger die Gelegenheit ihre Fragen zu stellen.

Winfried Rohaus aus Straßlach erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Seniorenheim.

Georg Pauli aus Straßlach beschwerte sich über den schlechten Zustand der Staatsstraße und den daraus resultierenden Lärm. Zusätzlich bemängelte er, dass der Verkehr bereits in den frühen Morgenstunden beginnt und so die Nacht führ ihn bereits um 05.30 Uhr endete. Bürgermeister Sienerth erläuterte dass für die Staatstraße der Landkreis zuständig ist. In den letzten Wochen fanden mehrere Termine zu diesem Thema statt. Die Gemeinde einigte sich mit dem Landkreis und dem staatlichen Straßenbauamt bei der Sanierung unterstützend tätig zu werden. (Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 6).

Jessica Bauner stellte das neue Seniorenprogramm vor.

Nach den Fragen der Bürger begann Bürgermeister Sienerth mit Themen rund um die Gemeinde. Er stellte die wichtigsten Projekte des vergangenen Jahres vor: Erweiterungsbau des Kindergartens Straßlach, Vergabe der Grundstücke in Großdingharting, Entwicklung der Corona-Fallzahlen in der Gemeinde und vieles mehr. Die gesamte Präsentation ist auf der Internetseite der Gemeinde hinterlegt.



Entwicklung der Straftaten der letzten sieben Jahre.

Bürgerversammlung 2021

Jahr im Überblick

Die neue Seniorenbeauftragte Jessica Bauner stellte sich vor. Sie nutze die Gelegenheit und präsentierte das neue Seniorenprogramm und erläuterte ihre Aufgaben rund um das Thema Senioren.

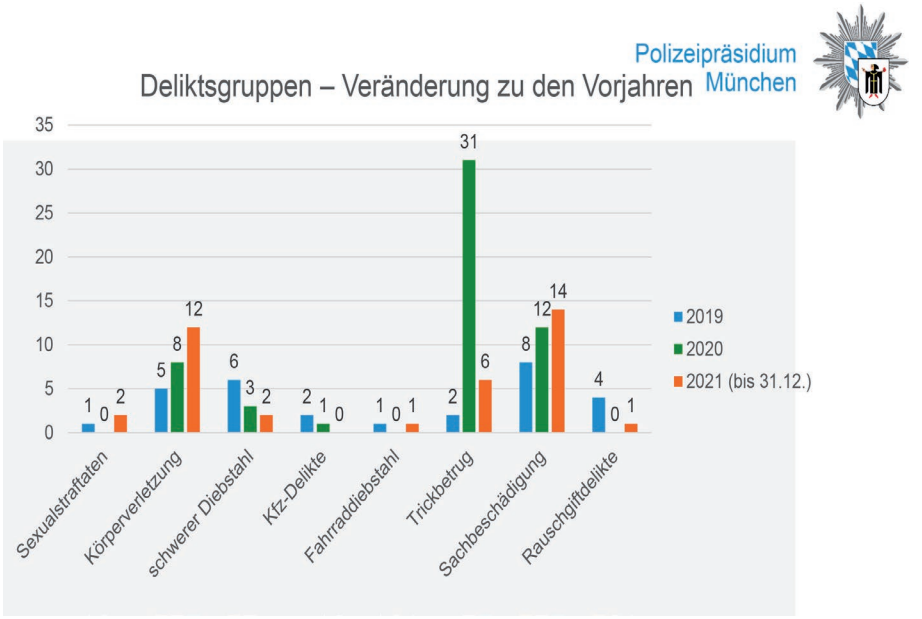
Andreas Forster, Leiter der Polizeidienststelle Grünwald, berichtete zur Sicherheitslage.

Otto Bußjäger, der stellvertretende Landrat, besuchte ebenfalls die Bürgerversammlung. Er berichtetet über Pläne für die Zukunft innerhalb des Landkreises sowie über die bereits umgesetzten

Der stellvertretende Landrat Otto Bußjäger stand den Bürgern Rede und Antwort.

Maßnahmen wie den Ausbau des örtlichen Nahverkehrs und
die aktuelle Situation der ukrainischen Flüchtlinge.

Andreas Forster, der Leiter der Polizeidienststelle Grünwald, stellte den Sicherheitsbericht für 2021 vor. Insgesamt ist die Zahl der Straftaten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Jahr 2020 wurden 52 Straftaten gemeldet und 2021 insgesamt 73. Die meisten Besucher der Bürgerversammlung erinnerten sich an den Übergriff im September beim Roiderer. Hierzu gab Andreas Forster den aktuellen Ermittlungsstand bekannt.



Anstieg bei Körperverletzungen und Sachbeschädigungen im Vergleich zu den letzten beiden Jahren.

Erfreulicherweise ist die Zahl der Fälle im Bereich Trickbetrug stark zurückgegangen. 31 Fälle im Jahr 2020. Im Jahr 2021 wurden 6 Fälle bekannt. Der Leiter der Dienststelle führt dies auf die gute Aufklärungsarbeit in diesem Bereich hin und bat weiterhin um Vorsicht.

Der Rathauschef gab zum Schluss erneut das Wort an die anwesenden Bürger. Der Gemeinderat Dr. Geiger nutzte die Gelegenheit und richtete seine Frage an den stellvertretenden Landrat. Er wollte wissen, wie die Situation rund um die Unterbringung der Flüchtlinge aus dem Jahr 2015 ist. Otto Bußjäger schilderte ausführlich das Vorgehen des Landkreises.

Gemeinderatsmitglied Dr. Albert Geiger, wollte wissen wie die Lage in den Flüchtlingsunterkünften vor Ort ist .

Zum Schluss wies der Bürgermeister noch auf die zahlreichen Veranstaltungen hin, die dieses Jahr nach langer Pause wieder stattfinden werden.

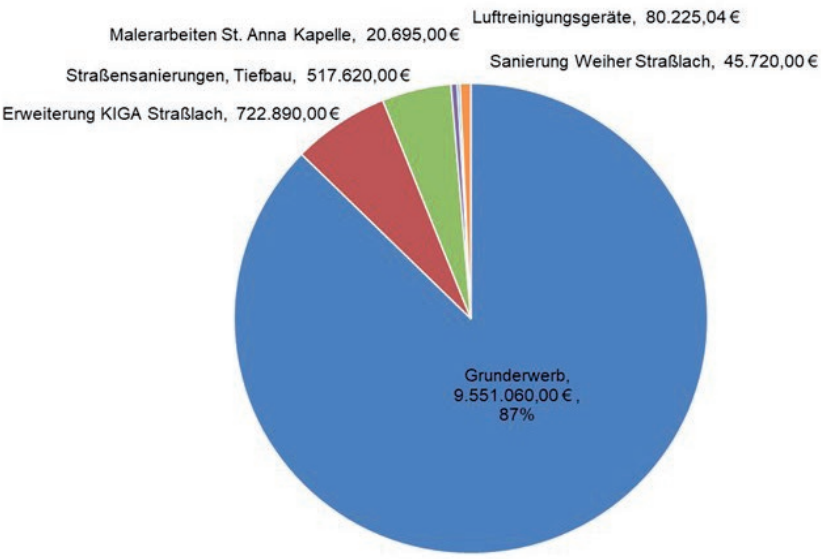
■ *Silvia Glas*

Bürgerversammlung 2021 - Finanzbericht

Ein weiteres Jahr Corona-Pandemie

Nachdem das Haushaltsjahr 2020 trotz Corona das einnahmenstärkste Jahr aller Zeiten war, hat sich das Ergebnis des Haushalts 2021 normalisiert. Mit 2,4 Mio. Euro Gewerbesteuereinnahmen hat die Gemeinde ein Ergebnis erzielt, welches ziemlich exakt dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre entspricht.

Die Einnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung blieben auf Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 liegen die Einbußen durch die Corona-Pandemie bei etwa150.000 Euro.
Die größten Positionen auf der Ausgabenseite waren die Kreisumlage mit 2,66 Mio. Euro und die Personalkosten mit 2,86 Mio. Euro. Dies sind 69 % der Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt. In den Bereichen Verwaltung, Bauhof und in den Kinderbetreuungseinrichtungen beschäftigt die Gemeinde zum Jahresende 2021 insgesamt 75 Mitarbeiter. Hiervon fallen allein 39 Stellen auf die Kinderbetreuungseinrichtungen.
Geprägt war der Haushalt 2021 vor allem durch die Abwicklung der Grundstückskäufe. Neben dem Mehrfamilienhaus, in welchem die Großtagespflege untergebracht ist, hat die Gemeinde zwei Grundstücke südlich der Feuerwehr Straßlach erworben. Auch eine weitere Bank ist zum Anlagevermögen der Gemeinde hinzugekommen.



Erwerb von Grundstücken stellen die Weichen für die nächsten Projekte.

Nach der Raiffeisenbank in Straßlach hat die Gemeinde auch das Bankgelände in Großdingharting gekauft.

Die Verwaltung und der Gemeinderat beschäftigen sich aktuell mit der Frage wie die Flächen in Zukunft genutzt werden sollen.

Neben den bebauten und bebaubaren Flächen wurde eine landwirtschaftliche Fläche in Großdingharting mit 2,5 Hektar erworben. Die gesamten Investitionskosten für den Grunderwerb im Haushalt 2021 lagen bei 9,55 Mio. Euro.

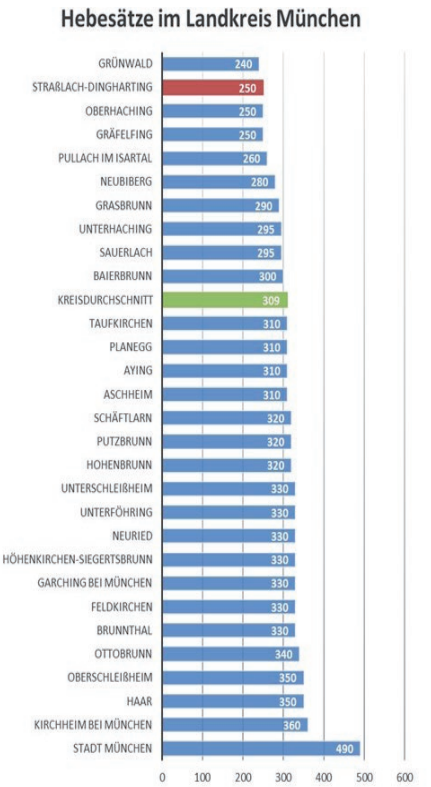
Die anhaltende Corona-Pandemie hat nach dem Rekordjahr 2020 die Gemeinde auch im Jahr 2021 nicht getroffen. Aktuell ist die Einnahmensituation auch im laufenden Haushaltsjahr positiv zu bewerten.

■ *Franz Kurz*

Finanzen 2021 – kompakt

Einnahmen:	**IST**	**Differenz zum Ansatz**
• Gewerbesteuer:	2.408.802 Euro	+ 608.802 Euro
• Einkommensteuerbeteiligung:	2.845.025 Euro	- 8.975 Euro
• Steuerbeteiligung, Zuschüsse, Umlagen:	1.465.600 Euro	+ 187.623 Euro
• Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb:	676.977 Euro	- 111.122 Euro

Ausgaben:	
• Personalausgaben:	2.866.496 Euro
• Kreisumlage:	2.660.760 Euro
• Verwaltungs- u. Betriebsaufwand:	1.302.401 Euro
• Investitionen	9.754.549 Euro



Hebesätze im Landkreis im direkten Vergleich.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Straßlach

Gemeinde schließt Vereinbarung mit dem staatlichen Bauamt

Der Zustand der Ortsdurchfahrt Straßlach lässt aktuell zu wünschen übrig und verschlechtert sich von Jahr zu Jahr. Eine Sanierungsmaßnahme ist dringend erforderlich, hat aber für das Straßenbauamt nicht oberste Priorität.

Seit einiger Zeit ist die Verwaltung mit dem staatlichen Bauamt München-Freising in Kontakt, um eine Lösung für eine zügige Sanierung zu finden. Im Februar dieses Jahres kam es zu einer Einigung und eine schriftliche Vereinbarung wurde abgestimmt.

Der Gemeinderat hat in der Märzsitzung der Vereinbarung zugestimmt und so kann in absehbarer Zeit eine umfangreiche Sanierung der Ortsdurchfahrt erfolgen.

Möglich ist dies nur, weil die Gemeinde die komplette Planung und Vorbereitung der Sanierungsmaßnahme übernimmt. Die Kosten für die Planung werden vom staatlichen Bauamt getragen, allerdings nicht die entstandenen Personalkosten der Gemeinde.

Die entstehenden Kosten für die Straßensanierung trägt ebenfalls das staatliche Bauamt. Die Gemeinde trägt im Gegenzug die Kosten für die Sanierung der Gehwege entlang der Ortsdurchfahrt.

Als erster Schritt wurde das Ingenieurbüro S.A.K. mit der Bestandsaufnahme und Planung beauftragt. Die Ortsdurchfahrt soll ab der Gemeindegrenze im Norden bis zur Gabelung Tölzerstraße / Kreisstraße M 5 erfolgen. In diesem Zuge werden ebenfalls mögliche Optimierungen im Kreuzungsbereich geprüft um die Gefahrenstelle zu entschärfen.

Auf Grund der Straßenlänge von rund 1,5 Kilometer und der Gewährleistung der Zufahrten wird die Maßnahme wohl in verschiedenen Bauabschnitten erfolgen. Eine genaue Zeitplanung zur Umsetzung liegt aktuell noch nicht vor. Mit einem Baubeginn ist frühestens im Frühjahr 2024 zur rechnen. Wir halten Sie auf dem laufenden.

■ *Franz Kurz*

Die Ortsdurchfahrt durch Straßlach ist in einem katastrophalen Zustand. Die Gemeinde plant zusammen mit dem staatlichen Bauamt die vollständige Sanierung.

Tipps und Infos

Führerscheinumtausch

Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19.01.2033 in einen befristeten EU-Scheckkartenführerschein getauscht werden. Aufgrund der großen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	**19.01.2022, verlängert bis 19.07.2022**
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Die Tabellen zeigen die vorhandenen Regelungen und die Zeiträume, die zu beachten sind. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert das Führerscheindokument seine Gültigkeit.

Die alten Führerscheine sollen bis 2033 ausgetauscht werden.

Ab sofort können Bürger ihren neuen Kartenführerschein in der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Einwohnermeldeamt oder online unter www.landkreis-muench.de/online-service beantragen.

Sie benötigen für die Antragsstellung in der Gemeinde einen Personalausweis oder Reisepass sowie ein biometrisches Lichtbild. Der alte deutsche Papierführerschein grau oder rosa muss im Original vorgelegt werden. Wenn der Originalführerschein nicht vom Landratsamt München ausgesellt wurde, benötigen Sie noch eine aktuelle „Karteikartenabschrift“, erhältlich durch einen Anruf bei der zuletzt ausstellenden Führerscheinbehörde. Die Kosten für den Führerscheinumtausch belaufen sich auf 30,55 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt bei Frau Klade, auch telefonisch unter 08170 / 9300-29. ■ *Silvia Glas*

Abenteuerspielplatz

Neuer Schattenspender

Im vergangenen Herbst ist der schattenspendende Apfelbaum am Abenteuerspielplatz in Großdingharting aufgrund eines abgebrochenen Astes der Motorsäge zum Opfer gefallen. Die GemeindeNachrichten berichteten darüber.

Ein neuer Schattenspender für den Spielplatz in Großdingharting wird im Herbst gepflanzt.

Da der Sommer in diesem Jahr hoffentlich einige Sonnenstunden bereithält, war früh klar, dass ein Ersatz für den Apfelbaum her muss. Die Verwaltung hat sich verschiedene Varianten als Ersatz überlegt.
Die Aufstellung eines Sonnensegels ist für diesen Standort nicht geeignet, da dort die Windböen zu stark wehen könnten und das Sonnensegel beschädigen könnten.
Bei einer Pergola mit Holzkonstruktion würde wegen der geringen Sonneneinstrahlung darunter keine Wiese mehr wachsen.
Eine Ersatzpflanzung mit einem heimischen Laubbaum ist eine weitere Variante.
Der Gemeinderat entschied sich in der März-Sitzung für die Ersatzpflanzung mit einem Bergahorn. Die Firma Sam's Baumpflege hat den Auftrag hierfür erhalten und wird im Spätherbst einen Bergahorn pflanzen, der dann wieder Schatten spenden kann.

■ *Karin Sommer*

Bushaltestelle

Es kommt Licht ins Dunkel

Die beiden Buswartehäuschen an der Frundsbergstraße sind bisher schlecht oder gar nicht beleuchtet. Gerade in den Wintermonaten stehen die Schulkinder im Dunkeln und warten auf den Bus.

Bald werden die Bushaltestellen an der Frundsbergstraße beleuchtet.

Es gab bisher beim Buswartehäuschen auf der Verkehrsinsel keinen Stromanschluss. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht eine Straßenlaterne.

Das Bayernwerk montiert auf beiden Seiten neben der Haltestelle jeweils Minisäulen mit einem Stromanschluss, so dass von dort aus Leitungen für die Beleuchtung zu den beiden Wartehäuschen an der Frundsbergstraße gezogen werden können.

Die Maßnahme wird Pendler, Schüler und ihre Eltern gleichermaßen erfreuen. Sie erhöht sowohl den Komfort, als auch die Sicherheit an den Haltestellen in den frühen Morgenstunden und spät am Abend.

■ *Manuel Kluge*

Flüchtlinge

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird

In der Gemeinde haben viele Flüchtlinge, meist Mütter mit ihren Kindern, bei Privatpersonen Unterkunft gefunden. Da alle nur mit leichtem Gepäck geflohen sind, und dringend Kleidung benötigt wurde, hat Ricardo Goncales eine schnelle Lösung gefunden: Seine Garage im Gewerbegebiet in der Gewerbestraße 9, Tor 5 und 6 wurde flugs zu einer Annahme- und Ausgabestelle für gespendete Kleidung, Schuhe und vieles mehr umgewandelt.

In einer Garage im Gewerbegebiet befindet sich eine Spendennnahmestelle für Flüchtlinge.

Jede Woche Mittwoch von 14.00-18.00 Uhr und Samstag von 10.00-14.00 Uhr können Geflüchtete dort die notwendige Kleidung abholen.
Yuliia, eine junge Frau aus der Ukraine die mit ihrer Mutter und weiteren Geschwistern geflohen ist, sortiert und ordnet alle Kleidungsstücke.
Sie spricht gut englisch, lernt bereits deutsch und kann so alle Sprachhindernisse überbrücken.
Sollte etwas Benötigtes nicht zur Verfügung stehen, wird im Helferkreis eine Nachricht versendet, sodass schnell geholfen werden kann.

Dringend benötigt wird aktuell Kleidung für Männer. Bitte nur gewaschene, ordentliche und saubere Kleidung abgeben. Entweder an den Tagen Mittwoch und Samstag oder nach Absprache mit Ricardo Goncales unter: 0162 42 866 79. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

■ *Jessica Bauner*

Umwelt

Treibhausgasanalyse für das Klimaschutzkonzept

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting verfolgt langfristig die Klimaschutzziele des Landkreises München und der Bundesregierung. Aus diesem Grund wurde die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen, welcher ein Klimaschutzkonzept erstellen soll. Die Stelle und die Erstellung des Konzeptes wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit finanziell gefördert.

Das Konzept soll Möglichkeiten bzw. Maßnahmen und die Umsetzung dieser in einer ganzheitlichen Strategie für die Gemeinde bis zum Jahr 2030 darlegen. Um den Status Quo der Gemeinde Straßlach-Dingharting getreu den Förderrichtlinien herauszufinden, wird eine Treibhausgasanalyse durchgeführt. Durch die Analyse wird der Verbrauch von Treibhausgasen auf dem Gemeindegebiet annähernd festgestellt. Für eine Treibhausgasanalyse werden beispielsweise Daten zu den gemeindlichen Liegenschaften aber auch Werte wie der gemeindeweite Strom- und Wärmeverbrauch oder zur landwirtschaftlichen Fläche abgefragt. Welche Daten abgefragt werden müssen, wird durch die Systematik Kommunal (BISKO) festgelegt. Der Bund als Fördermittelgeber hat diese Bilanzierungsmethode für kommunale Energie- und Ökobilanzen bestimmt, da dadurch eine gewisse Vergleichbarkeit bundesweit zwischen den jeweiligen Bilanzen der Gemeinden erzielt werden soll. Durch den BISKO-Ansatz werden territorial betrachtet alle Emissionen von Treibhausgasen auf dem Gemeindegebiet erfasst.

Die im Gebiet entstandenen Verbräuche werden durch unterschiedliche Emissionsfaktoren für die jeweiligen Energieträger (z. B. Holz, Heizöl, Kraftstoffe etc.) multipliziert, um die jeweiligen Treibhausgas-Emissionen zu berechnen. Dabei ist nicht der Ort der Entstehung, sondern der Ort des Verbrauchs von Emissionen entscheidend. Zusätzlich werden die Emissionen den verschiedenen Bereichen in einer Gemeinde (Wirtschaft, private Haushalte, Kommunen, Verkehr) zugeordnet. Dadurch, dass nicht alle Verbräuche auf dem Gemeindegebiet vorliegen, werden diese durch statistische Verfahren ergänzt. Für diese Erfassung wird im Landkreis München die Software Klimaschutz-Planer verwendet. Das Klimaschutzkonzept soll bis zum Ende des Jahres 2022 fertiggestellt werden.

Die Gemeindeverwaltung hat sich zudem dazu entschlossen, die Treibhausgasemissionen, die nur durch die Verwaltung verursacht werden, ebenso systematisch zu erfassen. Die Bilanzgrenzen beschränken sich also im Vergleich zur BISKO-Methodik auf die Gemeindeverwaltung als Organisationseinheit mit all ihren Pflicht- und freiwilligen Aufgaben wie z. B. die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Verkehr, Gesundheit, Bildung etc. Durch diese zusätzliche Bilanzierungsmethode kann die Gemeindeverwaltung auf die Organisationseinheit selbst bezogen systematischen und nachvollziehbaren Klimaschutz betreiben. Für diese Bilanzierungsmethodik arbeitet die Gemeindeverwaltung vorerst für ein Jahr mit dem Unternehmen Global Climate GmbH aus Grünwald zusammen. Diese erfassten Treibhausgasemissionen können in einem nächsten Schritt durch zu bestimmende Maßnahmen vermindert bzw. vermieden werden, um Klimaschutz in der Gemeinde Straßlach-Dingharting aktiv umzusetzen.

■ *Eva Kellner*

Gewerbegebiet

Neue Sitzgelegenheit

Immer mehr Bürger nutzen erfreulicher Weise den öffentlichen Nahverkehr und steigen direkt beim Gewerbegebiet ein oder aus.

Eine neue Bank an der Bushaltestelle im Gewerbegebiet soll das Warten für alle angenehmer gestalten.

Die Gemeinde hat darauf reagiert und in beiden Fahrtrichtungen Sitzmöglichkeiten für die Fahrgäste aufgestellt. So

Auch auf der gegenüberliegenden Seite steht ab sofort ebenfalls eine Bank für die Fahrgäste.

können sich nun die Wartenden hinsetzten und bequem auf den Bus warten. Der nächste Schritt wäre eine zusätzliche Überdachung beziehungsweise ein Windschutz für beide Haltestellen aufzustellen.

■ *Manuel Kluge*

Gemeindefriedhöfe

Überpüfung der Grabmäler

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting ist, wie jedes Jahr verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmäler in den gemeindlichen Friedhöfen Straßlach und Großdingharting nach der Frostperiode fachgerecht zu überprüfen. Die Kontrolle erfolgt mit einem digitalen Prüfgerät.

Martin Schmotz vom Bauhof überprüft ab dem 09.05.2022 die Standsicherheit der Grabsteine auf den gemeindlichen Friedhöfen.

Die Maßnahme ist für den Zeitraum 09. Mai 2022 bis 13. Mai 2022 vorgesehen. Der genaue Termin ist von der Witterung abhängig und kann im Rathaus bei Frau Sedlmeyer unter der Telefon-Nummer 08170/93 00 – 36 erfragt werden.

Sollte sich bei der Überprüfung ergeben, dass Ihr Grabstein nicht standsicher wäre, werden wir Sie umgehend schriftlich informieren. Als Grabnutzungsberechtigter obliegt Ihnen die Sorgfaltspflicht für den gefahrenlosen Zustand der Grabstelle, dies beinhaltet auch die Haftung bei Unfällen. Die Standsicherheit des Grabsteines ist dann unverzüglich von den Grabbesitzern wiederherzustellen. Hierfür kann eine Fachfirma beauftragt werden.

■ *Annette Sedlmeyer*

Mensch und Hund

Kack-Pack-Zack und weg!

Ein problemfreies und friedliches Miteinander zwischen Hundehaltern, Hunden und Nichthundehaltern ist nur mit Vernunft und Verständnis möglich. Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit ist sehr wesentlich. Wir sind alle gefordert zum Erhalt dieses Zustandes beizutragen.

Kack-Pack-Zack - und Weg. Hundekot auf dem Gehweg ist für jeden ein Ärgernis und muss auch nicht sein.

1. Haltung
Nicht jeder Mensch liebt Hunde. Einige haben sogar Angst vor ihnen, auch wenn Hunde friedlich sind und nur schnuppern möchtem. Hunde sollen nicht mit fremden Hunden raufen oder spielende Kinder, Spaziergänger, Jogger, Reiter, Radfahrer usw. anspringen, verfolgen und belästigen, auch wenn dies nicht mit böser Absicht geschieht.

2. Leinenpflicht
Der Hund soll sich zwar bei Spaziergängen austoben können, aber sich stets in Sicht- und Rufweite befinden. Hundehaltende, die ihren Hund nicht in jeder Situation bei sich halten oder sofort zu sich rufen können, müssen den Hund außerhalb der eigenen Privatsphäre zwingend an die Leine nehmen.

3. Hundekot
Hundekot auf Wegen und in Wiesen ist ein großes Ärgernis für jedermann. Gerade für die Landwirte auf den Feldern ist der Hundekot ein Problem.
Als Hundehalter ist es ihre Pflicht, diese Hinterlassenschaften korrekt zu beseitigen. Um die Entsorgung zu erleichtern, wurden von Seiten der Gemeinde Hundetoiletten angebracht. Wir bitten die Hundebesitzer dringend, diese zu nutzen und den Kot nicht einfach liegen zu lassen.

4. Ruhe für die Natur
Bitte beachten Sie, dass die Natur gerade in der Wachstumszeit von Frühling bis Herbst ihre Ruhe braucht. Sowohl die Vegetation, als auch die Wiesenbrüter und die sonstige bodennahe Fauna brauchen ihren Raum. Bitte vermeiden Sie es über Weiden und Wiesen querfeldein zu laufen.

Hundetoiletten im Gemeindegebiet:
Straßlach:
- Am Weiher
- Am Einfang
- Hugo-Hofmann-Straße
  Kreuzung Weg im Esterholz
- Mitterstraßweg beim Gewerbegebiet
- Oberholzweg Kreuzung

Großdingharting:
- Gemeindeweg
- Friedhofstraße
- Münchner Straße (Raiffeisenbank)
- Staatsstraße M5 am Feldweg
  Richtung Golfplatz

Hailafing:
- Am Anfang des Geh- und Radweges

Kleindingharting:
- An der Ludwigshöhe
- Schäftlarner Straße am Feldweg
  Richtung Kircherlberg

Mühlthal:
- Parkplatz Gasthaus zur Mühle

Ebertshausen:
- Bushaltestelle

Gefüllte Hundekottüten dürfen nicht am Boden liegengelassen oder in der Natur entsorgt werden. Daher gilt: Kack-Pack-Zack und weg.
Wir danken allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern, die sich für eine verantwortungsbewusste Hundehaltung einsetzen.

■ *Silvia Glas*

Landesentwicklungsprogramm Bayern

Anhörungsverfahren zur Teilfortschreibung

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gab den Gemeinden, Städten und Landkreisen die Möglichkeit, bis 01. April 2022 zur Teilfortschreibung des LEP Stellung zu nehmen.

Was ist eigentlich das LEP?

Das Landesentwicklungsprogramm Bayern (kurz: LEP) ist das fachübergreifende Zukunftskonzept der Bayerischen Staatsregierung für die räumliche Ordnung und Entwicklung Bayerns. Dieses wird regelmäßig fortgeschrieben. Darin werden landesweit raumbedeutsame Festlegungen (Ziele und Grundsätze) getroffen. Ziele sind von allen öffentlichen Stellen zu beachten und begründen für die Bauleitplanung (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne) eine Anpassungspflicht. Grundsätze sind bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu berücksichtigen. Das LEP hat zur Aufgabe, die Grundzüge der räumlichen Entwicklung und Ordnung festzulegen, vorhandene Disparitäten im Land abzumildern und die Entstehung neuer zu vermeiden, alle raumbedeutsamen Fachplanungen zu koordinieren und Vorgaben zur räumlichen Entwicklung für die Regionalplanung zu geben.

Und genau bei diesen Zielen hat das sonst recht abstrakt wirkende Konstrukt auch für uns vor Ort unmittelbare Auswirkungen. Viele können sich noch an die Mauern und getrennten Kassen in den Supermärkten im Gewerbegebiet Oberfeld-West erinnern. Diese Auflage in der Baugenehmigung war ein Ziel aus dem Landesentwicklungsprogramm Bayern. Nämlich keine Einzelhandelsbetriebe mit mehr als 800 qm in Gewerbegebieten, welche nicht direkt an den Ort angebunden sind, zuzulassen. Nur durch eine geschickte Bauleitplanung der Gemeinde konnte letztendlich eine Erhöhung der Verkaufsfläche auf dann 1.200 qm erreicht werden.

Daher beobachten wir auch die aktuelle Fortschreibung des LEP kritisch. Anders als vom Ministerium beschrieben, führen die neuen Festlegungen nicht zu einer Stärkung des Ländlichen Raumes sowie zu einer Entlastung der Verdichtungsräume. Vielmehr ist das Gegenteil der Fall. Die Entwicklung im Ländlichen Raum wird eingefroren und konserviert, die vorhandenen Zentren sollen weiter gestärkt werden. Der Bayerische Gemeindetag hat eine äußerst kritische Stellungnahme abgegeben. Dieser Stellungnahme hat sich der Gemeinderat vollumfänglich angeschlossen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. März 2022 beschlossen:

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting schließt sich in ihrer Äußerung zum Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) vom 14.12.2021 vollumfänglich der Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags vom 22.02.2022 an.

Besonders fordert die Gemeinde, dass der ländliche Raum nicht in der Weise konserviert wird, dass infrastrukturelle Entwicklungen nur noch in zentralen Orten erfolgen dürfen. Auch die übrigen Gemeinden auf dem Land müssen die Möglichkeit haben, in angemessenem Umfang und in angemessener Qualität Infrastruktur vor Ort zu schaffen, dies insbesondere auch an Stellen, wo bisher noch keine Infrastruktur vorhanden ist. Die infrastrukturelle Entwicklung darf sich nicht nur auf landesplanerisch zentrale Orte konzentrieren.

■ *Franz Gröbmair*

Das Landesentwicklungsprogramm ist ein Zukunftsprojekt des Freistaates. Die Gemeinde schließt sich der umfänglichen Stellungnahme des bayerischen Gemeindetages an.

Landesentwicklungsprogramm: https://www.landesentwicklung-bayern.de/instrumente/landesentwicklungs-programm

Regionalplan München – Region 14: https://www.region-muenchen.com

Geschwister-Scholl-Forum

Theateraufführung „münchner freiheit“

Am Freitag, den 25.03.2022 fand um 19.30 Uhr die erste Veranstaltung im Geschwister-Scholl-Forum in Straßlach statt. Mit der Theaterinstallation „münchner freiheit“ von Traudl Bogenhauser, dem älteren Publikum vielleicht noch in Erinnerung für ihre Auftritte im Tatort oder bei Derrick und ihre Adaption des Romans „Rumplhanni“ von Lena Christ, präsentierte das Geschwister-Scholl-Forum in Straßlach seine erste Veranstaltung.

Elf Künstler standen an diesem Abend auf der Bühne und erzählten die Geschichte einer Frau, die die zunehmende Hinwendung ihres Sohnes zu einer Neonaziverbindung nicht verhindern kann. Das Stück endet mit dem Bombenanschlag auf das Oktoberfest. In mehreren Erzählsträngen schafft es Bogenhauser mit ihrem Ensemble erstens die Stimmung der Menschen im München der Achtzigerjahre lebendig werden zu lassen; zweitens die Engstirnigkeit und Abneigung einiger vermeintlich „anständiger Leit“ gegen alles Andersartige und Unangepasste zu zeigen; und drittens die Enge in einer schwierigen Mutter-Sohn-Beziehung herauszuarbeiten, in der die alleinerziehende Mutter wie immer zu wenig Zeit hat und zusehen muss, wie ihr Sohn von charismatischen Verführern auf Abwege gebracht wird.

30 Besucher kamen zum Theaterabend ins Geschwister-Scholl-Forum.

Trotz der minimalistischen Technik auf der Kleinkunstbühne des Forums konnte Bogenhausers Ensemble das Publikum in seinen Bann ziehen. In einem Mix aus hervorragendem Schauspiel, eingeblendeter Filme und einer Kulisse, die das Publikum einbezieht, befand sich der Zuschauer schon nach dem Intro mittendrin in der von der Regisseurin beabsichtigten Szenerie.

Nach der Theateraufführung konnten sich Künstler und Besucher austauschen.

Zur Freude des Bürgermeisters waren die 30 Plätze des Kleinkunsttheaters bis auf zwei Stühle voll besetzt.

Nach der Vorführung lud Sienerth Gäste und Darsteller zu einem kleinen Umtrunk ein. Dieser Teil, in dem man sich untereinander noch austauscht, unterscheidet das Geschwister-Scholl-Forum von einem einfachen Theatersaal.

Die Gespräche dauerten noch lange an und der Bürgermeister stellte zufrieden fest: „Mit diesem Stück haben wir, was die Absichten des Geschwister-Scholl-Forums betrifft, voll ins Schwarze getroffen.“

■ *Hans Sienerth*

Beschmiert

Einmal quer durch Straßlach

Einigen Teenagern war es wohl in den Osterferien zu langweilig. Und so nahmen sich diese am Gründonnerstag einen Stift und zogen wieder einmal quer durch Straßlach.

Mehrere beschmierte Schilder und Hundetoiletten waren das Resultat von Langeweile in den Osterferien.

Der Streifzug der Schmierfinke zog sich über die Hugo-Hofmann-Straße Ecke Mitterstraßweg, sowie an der Kreuzung Mitterstraßweg und Am Einfang. Etliche Schilder und Hundetoiletten fielen hier der Langeweile zum Opfer und wurden beschmiert. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes hatten Mühe die Schmierereien zu entfernen.

Die Verwaltung stellt immer wieder fest, dass mutwillig Sachen beschädigt werden. Sollten Anwohner in Zukunft etwas bemerken, wäre ein Hinweis hilfreich. So könnte den Schmierfinken ein Eimer und Schwamm zur Seite gestellt werden, damit sie die Sauereien entfernen.

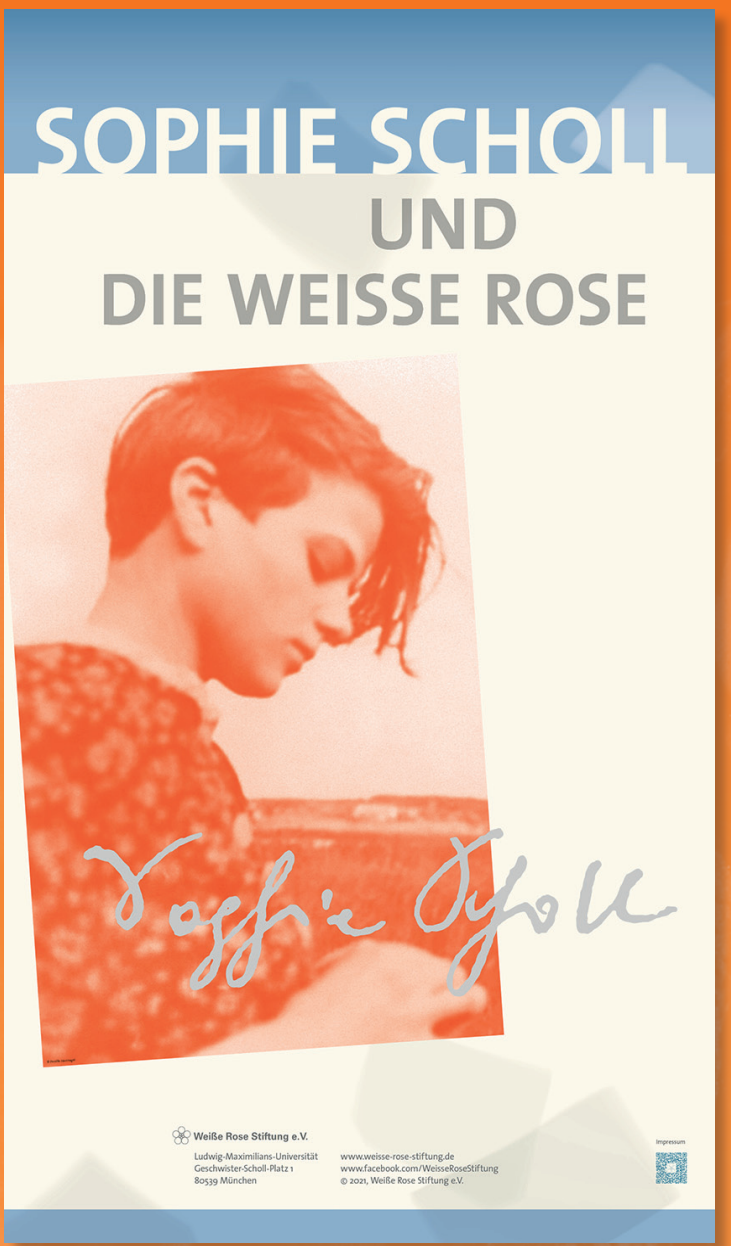
■ *Silvia Glas*

AUSSTELLUNG

GESCHWISTER-SCHOLL FORUM Straßlach-Dingharting

30. April – 22. Mai 2022

Öffnungszeiten Mittwoch – Sonntag
von 9–12 Uhr und 16–18 Uhr



Weiße Rose Stiftung e.V. Gestaltung: Hinz und Kunst, Braunschweig 2021

Eintritt frei

im Bürgerhaus
Straßlach-Dingharting,
Schulstraße 27

V.i.S.d.P.: Gemeinde Straßlach-Dingharting, 82064 Straßlach-Dingharting; bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Regeln!

Fundsachen

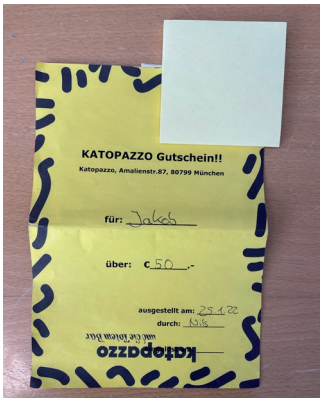
Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

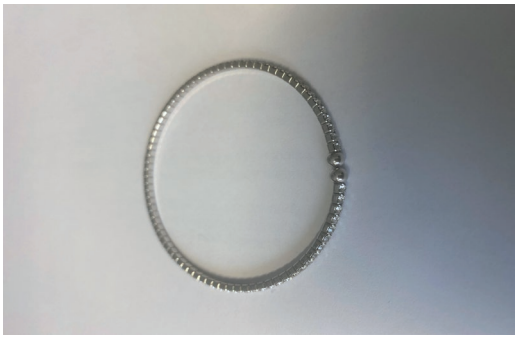
Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ *Silvia Glas*

Autoschlüssel



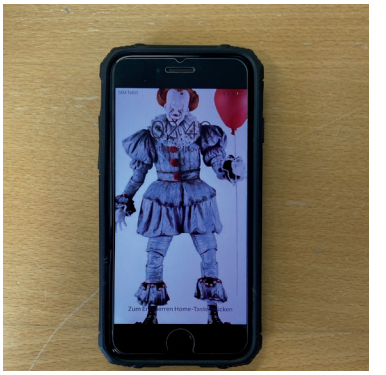
Gutschein-Katopazzo



Armband mit Steinen

Schlüssel mit buntem Schlüsselband

Geldbeutel in schwarz aus Leder



IPhone in schwarz mit Hülle

Senioren

Das Senioren-Programm für den Monat Mai !

Freuen Sie sich auf neue Termine für gemeinsame Spaziergänge, einen bunten Nachmittag und ein FahrSicherheitTraining mit E-Bike oder Fahrrad mit dem ADFC im Juni! Im Mai starten wir mit den gemeinsamen Spaziergängen in den einzelnen Gemeindeteilen.

Großdingharting hat bereits den Anfang gemacht. Weiter geht es am Dienstag, den 10. Mai, mit einem Spaziergang in Kleindingharting. Bitte festes Schuhwerk anziehen – bei schöner Aussicht geht es auf die Ludwigshöhe. Auch wenn sie mit Rollator kommen: gemeinsam erklimmen wir auch diese Anhöhe. Frau Bauner und Herr Weber sorgen für Sie.
Jetzt bereits anmelden: Sicher unterwegs mit Fahrrad und Pedelec. Das FahrSicherheitTraining mit dem ADFC am 22. Juni, 14.00 Uhr.
Wer sein Fahrrad beherrscht, ist auch in kritischen Situationen in der Lage, auf Gefahren einzugehen und Unfälle zu vermeiden. Durch das ADFC-FahrSicherheitTraining sind Sie nicht nur sicherer unterwegs, sondern steigern auch ihre Freude am Fahrradfahren.
Wir freuen uns gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club dieses einzigartige Training speziell für unsere Senioren anbieten zu können.
Im Raum abseits des Verkehrs (auf dem Hartplatz hinter dem Schulgebäude in der Schulstraße) werden Sicherheitsübungen wie:
+ das Verhalten im toten Winkel
+ das Fahren durch eine schmale Gasse
+ das Zeichengeben mit der Hand
+ das Anfahren am Berg
+ das Kurvenfahren sowie
+ das Ausweichen & Überfahren von Hindernissen durchgeführt.

Voraussetzung: Verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm empfohlen. Evtl. Regenbekleidung
Anmeldung gleich hier über das Anmeldeformular oder über die Webseite: www.adfc-muenchen.de/radfahrschule/
Kostenbeitrag 30,00 EUR pro Person.

Und nicht vergessen:
Der nächste Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus findet schon am Freitag, den 6. Mai, um 15.00 Uhr statt. Freuen Sie sich auf eine kleine Pause vom Alltag. ■ *Jessica Bauner*

Senioren

Anmeldung

Anmeldung

Ich bin gern dabei:

- ◯ Am Freitag, 6. Mai, Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus, 15.00 Uhr
- ◯ Am Dienstag, 10. Mai, Spaziergang in Kleindingharting, Treffpunkt "St. Anna Kapelle", 15.00 Uhr
- ◯ Am Dienstag, 17. Mai, Spaziergang Holzhausen, Treffpunkt Maibaum, 15.00 Uhr
- ◯ Am Mittwoch, 22. Juni, 14.00 Uhr ADFC E-Bike und Fahrrad SicherheitsTraining in Straßlach

Name, Vorname

Adresse (Straße + Hausnummer reicht)

Telefon

Anmeldung bitte beim Senioren Stützpunkt, Schulstraße 21, abgeben.
Mit meiner Anmeldung stimme ich der Speicherung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Datenschutzerklärung zu. Diese Zustimmung kann ich jederzeit per Email an senioren@strasslach.de widerrufen.

Kostbarkeiten am Isarstrand

Schutzzonen für Brutplätze seltener Vogelarten

Das Isarufer mit seinen Kiesflächen bietet vielen Tieren eine Rückszugs- und Fortpflanzungsmöglichkeit. Im Mühlthal befindet sich so ein beliebter Platz für die Kiesbrüter.

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Erholung in der heimischen Natur verstärkt ins Blickfeld der Menschen geraten. Vor allem bei schönem Wetter drängen Spaziergänger und Sportler auf der Suche nach Entspannung in die Naherholungsgebiete, wo sie nicht selten in wichtige Rückzugs- und Fortpflanzungsgebiete von sensiblen Tierarten vordringen.

Der Landkreis bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger vor allem in den kommenden Wochen wieder um besondere Sensibilität und Rücksichtnahme.

Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten haben sich an die breiten vegetationsarmen Kiesbänke und -inseln angepasst und finden dort Fortpflanzungs- und Lebensräume. Darunter sind kiesbrütende Vogelarten wie Flussregenpfeifer und Flussuferläufer, die auf dem grobkörnigen Substrat der ungezähmten vielarmigen Isar unzählige Brutplätze fanden.

Mit ausgewiesenen Flächen soll es den Tieren ermöglicht werden, in Ruhe zu brüten.

Zwischen Hochwasserschutzdeichen blieben nur wenige Schotterflächen, die durch verminderte Hochwasserereignisse zudem rasch verbuschen, erhalten. Die auf offene Flussauen spezialisierten Arten verloren große Teile ihrer angestammten Lebensräume.

Auf dem Gemeindegebiet Straßlach-Dingharting ist gerade der Bereich im Mühlthal ein beliebter Brutplatz für den Kiesbrüter.

Die intensive Freizeitnutzung auf den Kiesbänken der Isar durch Badegäste und Spaziergänger sowie das Anlanden von Bootsfahrern stellen eine besondere Bedrohung dar. Um die Brutplätze gezielt schützen zu können, werden die Vögel daher ab Beginn der Balz intensiv beobachtet und die Brutbereiche im Zeitraum vom 15. März bis 10. August mit gelben Hinweisschildern sowie Markierungsbändern gekennzeichnet. Erholungssuchende werden gebeten, keinesfalls die abgesperrten Brutplätze zu betreten. Es gibt entlang des Flusslaufs noch ausreichend Bereiche zum Erholen und Sonnenbaden. Auch Hunde müssen unbedingt aus den gesperrten Zonen herausgehalten werden. Zurückgelassener Müll stellt ebenfalls eine große Gefahr dar. Er lockt nachts Füchse auf die Kiesbänke, die auf Futtersuche auch ein Vogelküken nicht verschmähen. Das Feuermachen und Grillen ist außerhalb der zugelassenen Bereiche grundsätzlich verboten. Jeder Brutplatz zählt und trägt dazu bei, die Vielfalt unserer Heimat zu bewahren.

■ *Silvia Glas*

Ukraine-Krise

Gemeinde unterstützt

Rund 4.300 Geflüchtete aus der Ukraine sind bislang im Landkreis München angekommen. Ein Großteil ist in privaten Wohnungen untergekommen.

67 Geflüchtete aus der Ukraine sind aktuell in Straßlach-Dingharting in privaten Unterkünften untergekommen.

In der Gemeinde wohnen aktuell 67 Menschen, die aus der Ukraine vor dem Krieg geflüchtet sind. Darunter sind auch zahlreiche Kinder. In der Georg-Preller-Grundschule wurde eine „Willkommensklasse“ für sieben Kinder im Grundschulalter eingerichtet. Sie werden von einer Lehrerin aus der Ukraine unterrichtet. So ist für die Kleinsten ein bisschen Normalität möglich. Die älteren Schulkinder gehen auf die umliegenden weiterführenden Schulen.

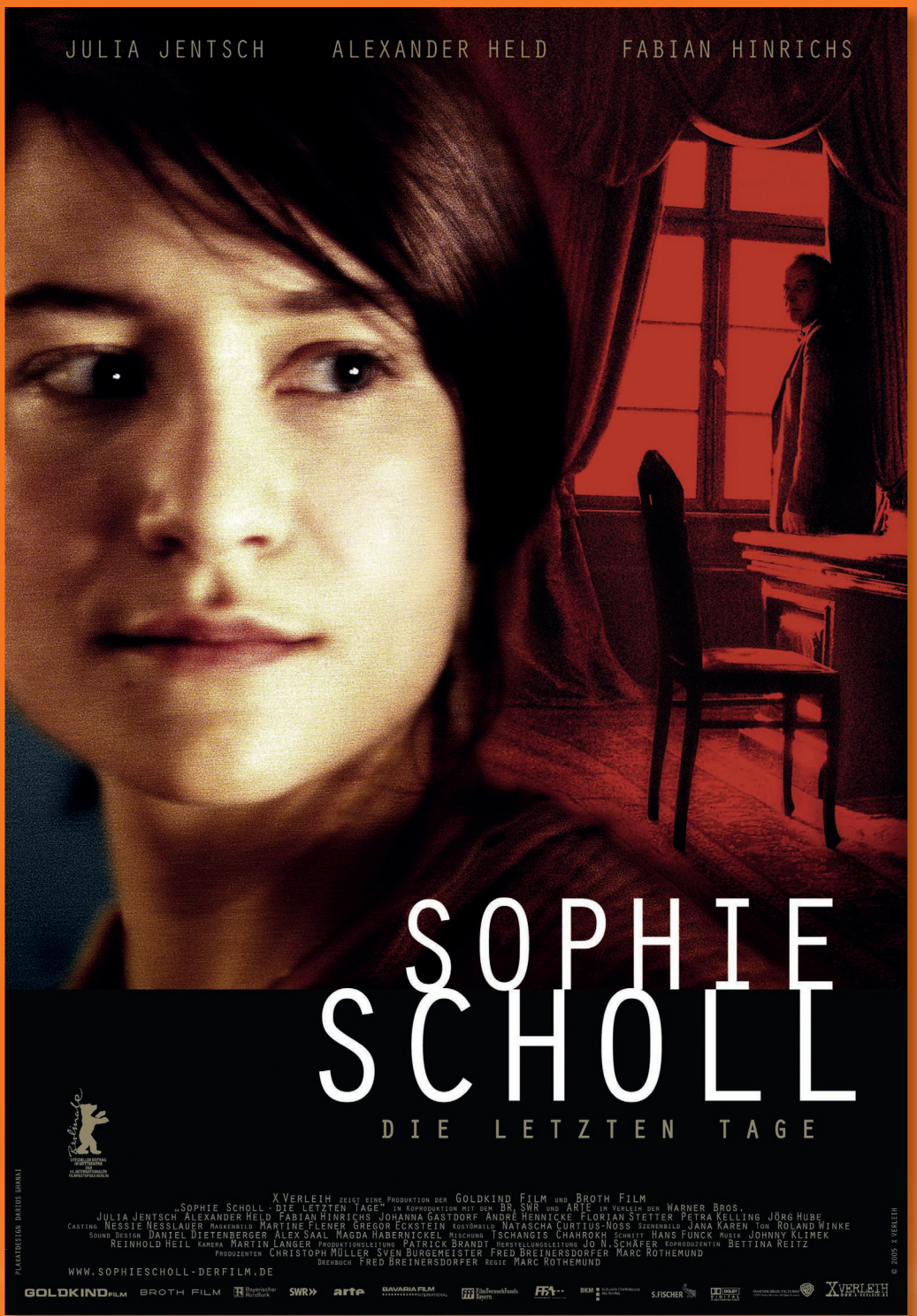
Die Gemeinde arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung für die Betreuung der Kinder im Kindergartenalter.

Geflüchteten stehen grundsätzlich Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu. Bevor Hilfe des Staates in Anspruch genommen werden kann, muss jedoch zunächst – sofern vorhanden – eigenes Vermögen und Einkommen eingesetzt werden. Das Landratsamt ist für die Prüfung und Auszahlung der Geldleistungen für Personen, die im Landkreis untergebracht sind, zuständig. Sie können den Antrag online oder persönlich stellen. Das Landratsamt bittet alle Personen, die aus der Ukraine geflüchtet und im Landkreis Leistungen beantragt haben, ein entsprechendes Bankkonto zu eröffnen und der Behörde zeitnah die Kontoverbindung mitzuteilen.

■ *Silvia Glas*

OPEN AIR

Eintritt frei



GESCHWISTER-SCHOLL FORUM Straßlach-Dingharting

Openair-Filmabend

am 13.05.2022, Beginn 20 Uhr

V.i.S.d.P.: Gemeinde Straßlach-Dingharting, 82064 Straßlach-Dingharting; Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Regeln!

Prima-Klima

Ramadama 2022

Familie Wieser hat sich die Brotzeit mehr als verdient.

Die Initiatoren der Prima-Klima Gruppe Jörg Geissler, Sabine Hüttenkofer dritte Bürgermeisterin, Niko Stoßberger, Gemeinderat, haben gemeinsam mit der Gemeinderätin Monika Weikinn ein Ramadama in unserer Gemeinde organisiert. Beteiligt haben sich der Waldkindergarten sowie einige Bürgerinnen und Bürger. Die Schule wird das Ramadama zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Während der Waldkindergarten bereits am 06. April die Waldstücke rund um den Waldkindergarten von unsachgemäß entsorgtem Unrat befreit hat, fand am Samstag, den 09. April eine gemeindeweite Sammelaktion statt.

Knapp 30 Gemeindebürger haben sich an diesem Tag an den drei Sammelstellen (Bürgerhaus Straßlach, Deininger Weiher, Bauhof Großdingharting) eingefunden und – ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Eimern – unsere schöne Gemeinde sehr erfolgreich von Müll und Abfall befreit. Besonders hervorzuheben ist der Minigolfclub, der sich mit fünf Helferinnen und Helfern an der Aktion beteiligt hat, aber auch die anderen großen und kleinen Helfer, die trotz Schmuddelwetter so fleißig gesammelt haben. Leider haben andere Teilnehmer und Vereine wetterbedingt kurzfristig abgesagt.

Die „Fundstücke“ waren gleichermaßen skurril wie traurig: Ein verrostetes Fahrrad, Glasscherben, zahlreiche Grablichter, Auto- und Elektroteile und natürlich säckeweise Plastikmüll – es ist unglaublich wie viel Abfall in unserer Gemeinde einfach sorglos in der Natur weggeworfen wird.

Daher sind sich die Organisatoren einig: Eine Wiederholung des Ramadama muss und wird es auf alle Fälle geben – Flora und Fauna in unserer Gemeinde werden es uns danken. Dann hoffentlich mit noch mehr Beteiligung aus der Bürgerschaft, denn mit den vergleichsweise wenigen Helfern konnten leider nicht alle Bereiche des Gemeindegebiets abgegangen werden.

Topsammlerin Ingrid Seifert traute sich tief ins Gebüsch beim Golfplatz.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle natürlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei Christoph Reichart vom EDEKA in Straßlach, der die Aktion kostenlos mit Getränken unterstützt hat, bei den Metzgereien Huber und Roiderer, sowie der Bäckerei Köglsperger, die uns großzügigen Rabatt auf Ihre Waren gegeben haben.

Ramadama
Was ist es und woher kommt es?

Als Ramadama wird in Bayern eine organisierte Aufräumaktion, bei der im öffentlichen Raum Müll zur fachgerechten Entsorgung gesammelt wird, bezeichnet.

Der Begriff kommt aus dem Bairischen: Rama dama, was auf hochdeutsch „(Auf-)Räumen tun wir!“ bedeutet.

Erstmals rief Thomas Wimmer, der damalige Oberbürgermeister Münchens, am 29. Oktober 1949 zum gemeinsamen „Rama dama“ auf. Hier ging es noch um die Beseitigung der Kriegsschäden und Schutthalden in der Stadt. Mehr als 7500 Freiwillige folgten dem Aufruf. Insgesamt wurden an dem Tag mehr als 15.000 Kubikmeter Schutt beseitigt. Der Begriff blieb als Bezeichnung für das gemeinsame, ehrenamtliche Aufräumen.

Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, die die Kosten für alle Sammelutensilien getragen und eine Brotzeit für alle Helferinnen und Helfer spendiert hat.

■ *Niko Stoßberger*

Minigolfclub BSV 86 München e.V.

Gemeinsam angepackt beim Ramadama

Die Initiatoren von Prima Klima haben Schulen, Kindergärten, Vereine und Bürger aufgerufen zum Ramadama in Straßlach-Dingharting. Denn leider wird vielerorts immer wieder der Müll einfach in der Natur entsorgt.

Diesem Ruf folgte auch der Minigolfclub BSV 86 München e.V. sehr gerne. Und so fanden wir uns mit 5 Vereinsmitgliedern am Samstag, den 09.04.2022 um 10:00 Uhr vor dem Bürgerhaus ein, um mit Müllsäcken und Handschuhen und Greifern bestückt durch die Gemeinde zu spazieren um die Wege und den Wald von Müll zu befreien.

Das typische Aprilwetter, von Schneefall, Regen bis Sonnenschein war alles dabei, konnte den Spaß und die Freude der Minigolfer nicht trüben.

Nach getaner Arbeit konnten wir uns mit einer guten Brotzeit, die die Initiatoren bereitgestellt haben, stärken und uns über unsere Erlebnisse austauschen, was so alles an Kuriositäten gefunden wurde.
Wir danken den Initiatoren von Prima Klima für die Organisation dieser Veranstaltung.

Die Mitglieder des Minigolfclubs BSV 86 München waren aktiv beim Ramadama am 09.04.2022 dabei.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:
Die Minigolfanlage des BSV 86 München e.V. öffnet ab 11.04.2022 (bei schönem Wetter) trotz laufender Bauarbeiten wieder den Platz für seine Besucher.

■ *Petra Schwicker*

SV STRASSLACH

Endlich ist es so weit.

Ab 03.Mai 2022 bietet der SV Straßlach wieder

Eltern-Kind-Turnen

an.

Jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr

in der Halle.

Alter: 1 bis 3 Jahre

Es freuen sich auf Euch: Sarah, Daniela u. Gudrun

info@sv-strasslach.de

SV
STRASSLACH
Walking-Gruppe
ab 26. April
Jeden Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Treff: Parkplatz Bürgerhaus Straßlach
Erforderliche Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, ggf.wetterfeste Kleidung,
Stöcke (können ggf. geliehen werden)
Kurspreis: für SVS-Mitglieder kostenfrei, für Nicht-Mitglieder 5 €
Bei weiteren Fragen: Mail an info@sv-strasslach.de

FARBENFEST
20. Mai 2022
15.00 - 18.00 Uhr
Haus für Kinder in Bewegung
Fürs leibliche Wohl, Spiel und Spaß ist gesorgt!
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Halbmarathon Straßlach 2022

Ein sportlicher Sonntag

Selbst der überraschende Wintereinbruch konnte den Teilnehmern beim 3. Bayernwerk Halbmarathon nichts anhaben, im Gegenteil! Die Stimmung war hervorragend und alle Teilnehmer waren gespannt auf die neue Strecke, selbst die kleinen standen tapfer und gut eingepackt an der Startlinie!

Die Überraschung des Tages gelang Florian Wiesholler aus Grabenstätt, der in einer Fabelzeit von 1:12:05 den Halbmarathon mit persönlicher Bestzeit und Streckenrekord gewonnen hat, gefolgt von Felix Mayerhöfer in 1:17:47 auf dem 2. Platz und Johannes Obermüllerin in 1:18:39 auf dem 3. Platz

Die kleinsten Läufer hatten trotz tiefer Temperatur viel Freude.

Bei den Frauen konnte Marlene Weimer aus München in 1:40:04 den Sieg für sich beanspruchen, gefolgt von Stefanie Osterloher in 1:41:12 auf dem 2. Platz und Astrid Obermaier in 1:41:16 auf dem 3. Platz

Die Siegerehrung wurde kurzerhand ins Bürgerhaus verlegt.

Auch beim neuen 10 km Lauf gab es hervorragende Ergebnisse, es gewann Lars Rößler aus München in 34:40 gefolgt von dem erst 16-jährigen Tim Alt aus Pullach in 37:07 auf dem 2. Platz und Volker Humbert in 40:43 auf dem 3. Platz

Die Läufer passten sich den winterlichen Temperaturen Anfang April an. Trotz Schnee und Matsch wurde ein Streckenrekord aufgestellt.

Bei den Frauen gewann Hannah Garreis aus Bad Tölz in 45:15, gefolgt von Marlene Gruber in 47:29 auf dem 2. Platz sowie Gisela Scheuplein auf dem 3. Platz in 49:35.
Nicht zuletzt gab es auch beim Nachwuchs der sich hoch motiviert auf die teils verschneite Strecke beim 2 km Schülerlauf begab tolle Leistungen, bei den Jungen gewann Henry Leishmann aus Oberhaching in 09:35 min und bei den Mädchen Roxy Bayr aus Otterfing in 11:01 min
Bei der spontan nach innen verlegten Siegerehrung fand der diesjährige Bayernwerk Halbmarathon Straßlach bei wärmendem Tee und Kuchen glückliche Gesichter und einen schönen Abschluss.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren allen voran Bayernwerk und bei der Gemeinde Straßlach-Dingharting ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir würde uns freuen, wenn möglichst viele von euch auch im nächsten Jahr wieder an der Startlinie stehen, dann aber ganz sicher wieder bei Frühlingshaften Temperaturen im schönen Straßlach.

■ *Joachim Reiter*

Sparen im Alltag

Caritas Schuldnerberatung gibt Tipps

Wie wir Alle tagtäglich an der Kasse und der Tankstelle merken, haben globale Ereignisse einen gravierenden Einfluss auf das Thema Finanzen. Inflation, steigende Energie- und Spritpreise rücken das Thema „Sparen" für Alle in den unmittelbaren Fokus.

Die Schuldnerberatung der Caritas im Landkreis München möchten Ihnen ein paar einfache, aber wirkungsvolle Tipps zum Sparen im Alltag geben:
- Schreiben Sie sich einen Einkaufszettel, damit Sie nur das kaufen, was Sie wirklich brauchen.
- Lassen Sie beim Onlineshopping die ausgesuchten Dinge für drei Tage im Warenkorb liegen und entscheiden Sie dann erst, ob Sie die Sachen wirklich brauchen.
- Stecken Sie Elektrogeräte, die Sie gerade nicht benutzen, komplett aus. Auch Geräte im Standby-Modus ziehen Strom.
- Steigen Sie auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad um, wo es möglich ist.
- Nehmen Sie Beifahrer mit, die sich an den Spritkosten beteiligen
-Fahren Sie langsamer, vor allem auf den Autobahnen. Dadurch verringert sich der Spritverbrauch enorm: Allein Tempo 130 anstatt 160 spart schon ein Drittel an Spritkosten. Neben dem Geldsparen hat dies auch noch den Effekt, dass es der Umwelt zugutekommt, weil viel weniger CO^2 ausgestoßen wird.
Bei Fragen zum Thema Budgetplanung, Schulden etc. können Sie sich gerne für eine kostenfreie Beratung an uns wenden:
Caritas-Dienste Landkreis München
Schuldner- und Insolvenzberatung
Kreillerstraße 24
81673 München
089/43 66 96 40
schuldnerberatung-lkm@caritasmuenchen.de

■ *Caritas-Dienste Landkreis München*

Nachruf für Hans Andre

Ehrenschützenmeister

Am 09.April 1935 ist Hans Andre in Dingharting im Milchhäusl geboren und mit 2 Geschwistern aufgewachsen. Mit 14 Jahren hat er die Schreinerlehre in der Schreinerei Koch angefangen. Nach seiner Lehrzeit arbeitete er erst im Alkorwerk und dann bis zur Rente in einer Hausverwaltung in München.

Neben seiner Familie hatte der Hans zwei große Leidenschaften. Das war der Schützenverein Dingharting und die Stubenmusi. Sein Lieblingsinstrument war die Zither. Er gründete die Dinghartinger Stubenmusi mit der er bei Hoagarten, Weihnachtsfeiern usw. aufspielte. Durch sein handwerkliches Talent war er imstande Hackbretter selber zu bauen. Er verbrachte viele Stunden in seinem Hobbykeller wo er auch schöne Schützenscheiben drechselte.

Der Hans war ein sehr hilfsbereiter Mensch. Ob man privat seine Hilfe benötigte oder bei der Renovierung im Kircherbergl, beim Aufbau des Feldaltars oder ob es um den Ausbau des Vereinsheims ging, war er immer zur Stelle.

Im Jahr 1967 trat der Hans dem Schützenverein bei. Als vielseitiger Handwerker und Allrounder wurde 1973 unter seiner Führung im alten Schulhaus ein gemütliches Schützenstüberl sowie eine Schießanlage mit 7 Ständen errichtet. Durch sein Bemühen wurden 1978 unsere heutigen Uniformen eingeführt.

1980 – 1992 war er 1. Schützenmeister.

So hat man ihn gekannt, den Andre Hans und so wird er uns in Erinnerung bleiben.

Zur Fahnenweihe 1988 beim Patenverein Hohenschäftlarn brachte er das Kunststück fertig mit 80 Schützen incl. der Dinghartinger Blasmusik am Festzug teilzunehmen.

1994 war er maßgeblich am Ausbau des Killerstadels für das Gauschießen beteiligt. Es entstand eine wundervoll dekorierte Schießhalle mit 18 elektrischen Ständen. Damals kamen 850 Schützen aus dem Gau Wolfratshausen zum Schießen. Dieses Ergebnis wurde nie mehr erreicht.

1997 wurde Hans zum Ehrenschützenmeister ernannt.

Nach 11-jähriger Planungszeit war dann 1997 der Spatenstich für das neue Vereinsheim sein Mamutprojekt. Unter seiner Regie wurde mit vielen fleißigen Helfern eines der schönsten Schützenheime sowie eine modere Schießanlage mit 12 automatischen Ständen errichtet.

Der Hans war auch ein guter Schütze und so wurde er 1992 und 2010 Schützenkönig. 2017 wurde er für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Es wurden ihm die goldene Ehrennadel vom Verein und vom BSSB überreicht.

Unvergessen bleiben auch die Weihnachtsfeiern. Es wurden unterm Schießjahr besonderes lustige Missgeschicke heimlich dokumentiert, die dann der Nikolaus in Versform vorbrachte. Die dazugehörigen vom Hans in liebevoller Arbeit gefertigten Geschenke übergab der Nikolaus.

Wenn man heute in das Vereinsheim geht, egal wohin, ist überall die Handschrift von Hans zu erkennen. Schon allein deshalb werden wir dich immer in Erinnerung haben und nie vergessen. Danke für alles.

Der Hans war ein bescheidener, hilfsbereiter und geselliger Mensch und mit ihm ist wieder ein Stück Dingharting von uns heimgegangen. Am 18.März 2022 ist er friedlich daheim im Kreise seiner Familie eingeschlafen.

Durch das Absenken der Vereinsfahne der SG Dingharting über sein Grab erwiesen ihm die Dinghartinger Schützen die letzte offizielle Ehre.

■ *Walter Probst*
Erster Schützenmeister

Weiherfest 2022

Die Planungen haben begonnen

Die ersten Feste in diesem Jahr haben bereits stattgefunden. Die Maibaumwache in Großdingharting und die dazugehörige Maifeier waren ein voller Erfolg.

Am neugestalteten Weiher findet Anfang Juli das traditonelle Weiherfest statt.

Endlich konnte die Dorfgemeinschaft wieder zusammen Traditionen pflegen. Zum Sommer in Straßlach-Dingharting gehört auch das Weiherfest im Juli. Das letzte Weiherfest fand 2019 mit einem großen Feuerwerk statt.

Die Sängerrunde Straßlach und der Burschenverein Straßlach planen bereits am neu gestalteten Weiher das traditionsreiche Fest. Mit Bar, Grill und guter Laune soll am 08.07.2022 und 09.07.2022 das Weiherfest stattfinden. Sollte das Fest wetterbedingt nicht stattfinden können, ist der Ausweichtermin 15.07.2022 und 16.07.2022 ins Auge gefasst.

Die GemeindeNachrichten werden berichten.

■ *Silvia Glas*

Obst- und Gartenbauverein Dingharting-Straßlach

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting- Straßlach konnte der 1. Vorstand Bernhard Büchting unter den 26 Mitgliedern auch die Ehrenmitglieder Anneliese Reith und Anni Obermeier begrüßen. Die Schriftführerin Catharina Bartmann gab einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2019: An der Vorständelehrfahrt des Kreisverbandes München nach Schärding und in die Sarastro- Staudengärtnerei im Mai nahmen auch 3 Mitglieder des Gartenbauvereins Dingharting- Straßlach teil. Bei der Herbstversammlung im November 2019 gab Frau Elisabeth Roth in einem Vortrag einen interessanten Einblick in die Welt der Honigbienen.

Am 1. März 2020 informierte Werner Reindl mit einem Vortrag und einer praktischen Vorführung Tipps für den „Richtigen Schnitt von Obstgehölzen".

Die für März 2020 geplante Jahresversammlung mußte wegen der beginnenden Corona- Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Auch die weiteren für 2020 vorgesehen Veranstaltungen mußten entfallen.

Auf Grund der weiter geltenden Corona- Bestimmungen hat die Vorstandschaft beschlossen, auch im Jahr 2021 keine Präsenzveranstaltungen abzuhalten. Die Pflege der Anlagen am Dorfweiher in Großdingharting erfolgte jedoch durchgehend durch Walter Probst und Bernhard Büchting.

Erst im März 2022 wurde kurzfristig beschlossen, am 1. April wieder eine Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der aktuellen Corona- Auflagen durchzuführen.

Nach dem Bericht der Kassenverwalterin Gertrud Götz und Prüfbericht des Kassenprüfers Alfons Wenninger, der die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigte, wurde die Vorstandschaft einstimmig von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Die Neuwahl der Vorstandschaft, die bereits im vergangenen Jahr fällig gewesen wäre, gestaltete sich etwas schwierig, weil Gertrud Götz (Kassenverwalterin) und Bernhard Büchting (1. Vorstand) von ihren Ämtern zurücktreten wollten. Es wurde daher eine verkürzte Amtszeit von einem Jahr beschlossen. In dieser Zeit soll sich der Vorstand neu formieren und ein Ersatz für Büchting gefunden werden. 2023 folgen dann die endgültigen Neuwahlen.

In einer offenen Wahl durch Handzeichen wurden für 1 Jahr einstimmig gewählt:

1. Vorstand: Bernhard Büchting
2. Vorstand: Claudia Hadaschik
1. Schriftführerin: Catharina Bartmann
1. Kassier: neu: Daniela Bucher; (sie übernimmt das Amt von Gertrud Götz, die sie als 2. Kassier unterstützen wird)
2. Kassier:neu: Gertud Götz
Kassenprüfer: Alfons Wenninger

In seiner Vorschau auf das Jahr 2022 erläuterte H. Büchting, dass Ausflüge momentan schwierig zu planen sind, da die Anmietung eines Busses finanziell nur Sinn macht, wenn eine entsprechend große Anzahl von Teilnehmern erwartet werden kann. Dies sei jedoch wegen der immer noch hohen Inzidenzen (Corona) fraglich. Aus diesem Grund wird in 2022 vorläufig kein Ausflug geplant. Weitere Aktionen werden je nach Entwicklung der Pandemie und der allgemeinen Lage im Vorstand beschlossen.

Zum Abschluss gab es mit einer Tonbildschau Informationen zum „Fachgerechten Schnitt von Ziergehölzen" und wie gewohnt eine Verlosung von Blumenpflanzen.

■ *Bernhard Büchting*

Sportlich

Immer das Ziel vor Augen

Der neue Bayrische Meister im Tennis kommt aus Straßlach-Dingharting. Bei den Bayerischen Tennismeisterschaften in Nürnberg holte sich der 16-jährige Moritz Kudernatsch in der Altersklasse U 18 den Titel. Auf dem Weg ins Finale besiegte er den an Nr. 1 gesetzten Erik Schießl aus Nürnberg, denkbar knapp mit 6:3, 4:6, 7:6.

Moritz Kudernatsch gewinnt die Altersklasse U 18 und wird Bayerischer Meister im Tennis

Im Finale hatte Florian Walcher vom TC Übersee keine Chance.

Moritz spielt seit seinem 5. Lebensjahr Tennis im TC Großhesselohe. In seinem Jahrgang gehört er zu den Top 10 in Deutschland. Seit drei Jahren trainiert er täglich 3 bis 4 Stunden beim Bayerischen Tennisverband an der Tennis Base in Oberhaching. Hinzu kommen noch ca. 20 Turniere im Jahr, die er teilweise international bestreitet. Er besucht die 11. Klasse im Gymnasium Oberhaching.

Nach dem Abitur im nächsten Jahr möchte er College Tennis in den USA spielen. Hier hat er bereits einige Anfragen erhalten.

Als nächstes steht Ende April der Rudi-Berger Cup an. Dieser findet während der BMW Open bei Iphitos statt. Hier präsentiert sich der Nachwuchs auf großer Bühne. Die Mannschaftsspiele bestreitet er in dieser Saison für den TC Blutenburg in der Bayernliga.

■ *Ralph Kudernatsch*

Veteranen- und Soldatenverein Dingharting- Straßlach

Jahreshauptversammlung

Bernhard Büchting wurde von Franz Beierbeck zum Ehrenvorstand ernannt.

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder konnte der 1. Vorstand Bernhard Büchting bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Dingharting- Straßlach den 1. Bürgermeister Hans Sienerth und 25 Mitglieder, darunter auch den 2. Bürgermeister Peter Schneider, das Ehrenmitglied Thomas Doll und den letzten Veteranen des Vereins, Thomas Bild, begrüßen. Außerdem bedankte er sich bei Pfarrer Quirin Strobl, der auch Mitglied des Vereins ist, für die würdevolle Gestaltung des Gedenkgottesdienstes.

Zum Gedenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Kameraden erhoben sich die Anwesesenden von ihren Plätzen: Verstorben sind: Klaus Reith, Hans Schweiger, Erik Hurt, Leonhard Doll, Josef Sonner, Willi Strobl und Andreas Thoma(sen.).

Anschließend berichtete der 1. Schriftführer Klaus Kasberger über die Ereignisse der Jahre 2019 bis 2021. Seine Ausführungen beeinhalteten neben allen Gegebenheiten von Ausschusssitzungen, Teilnahme an diversen Veranstaltungen wie Fronleichnam und Volkstrauertag bis zum Adventsmarkt auch einen Überblick über den Beginn der Corona- Pandemie, die das Vereinsleben 2020 und 2021 stark beeinträchtigt hatte.

Anschließend folgte der Kassenbericht von Kassier Klaus Wieser für die Jahre 2019, 2020, 2021. Mit seinen Ausführungen waren die Anwesenden sehr zufrieden, da er ein deutliches Plus in der Vereinskasse vermelden konnte.

So wurde auch nach dem Bericht des Revisors Gottfried Häusler die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Darauf trat die Vorstandschaft und auch der Ausschuss zurück und legten ihre Ämter nieder. Der bisherige 1. Vorstand Bernhard Büchting gab seinen Rücktitt bekannt und blickte auf seine 40- jährige Tätigkeit als 1. Vorstand zurück, in der annähernd 100 Mitglieder des Vereins verstorben waren. Bei rund 3/4 der Beerdigungen hatte er am Grab selbst die Abschiedsworte gesprochen.

Bei der anschließenden Wahl wurde Franz Beierbeck einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt. Er wird künftig vertreten von Peter Schneider und Hans Wagner. Klaus Kasberger bleibt weiterhin Schriftführer.

Die neue Vorstandschaft: Hans Wagner, Klaus Wieser, Bernhard Büchting, Klaus Kasberger, Peter Schneider, Franz Beierbeck, Bürgermeister Hans Sienerth (von links)

Neu in der Vorstandschaft ist künftig Ralf Deterding als 2. Fahnenträger und Christoph Tisler als 3. Schießmeister.

Hier die neue Vorstandschaft:
1. Vorstand: Franz Beierbeck
2. Vorstand
(Bereich Dingharting): Hans Wagner
2. Vorstand
(Bereich Straßlach): Peter Schneider
Schriftführer: Klaus Kasberger
1. Kassier: Klaus Wieser
2. Kassier: Alois Röhrmoser
1. Fahnenträger: Georg Lang
2. Fahnenträger: Ralf Deterding
1. Schießmeister: Martin Bucher
2. Schießmeister: Hans Resch
3. Schießmeister: Christoh Tisler
Vereinsausschuss: Max Praller, Valentin Angermüller, Andreas Thoma jun., Hans Resenberger, Oliver John.

Nach der Wahl übernahm der neue 1. Vorstand Franz Beierbeck die Leitung der Versammlung. Er schlug vor, Bernhard Büchting für dessen 40- jährige Tätigkeit als 1. Vorstand zum Ehrenvorstand zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Für 40- jährige Mitgliedschaft wurde außerdem Willi Gassner mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Danach gab Franz Beierbeck einen Ausblick auf bereits feststehende Termine des Jahres 2022: 29. Mai: Letzte Maiandacht auf dem Kirchlberg, 4. Juni: Steckerlfischessen auf der Ludwigshöhe, 16. Juni: Fronleichnamsprozession, 13. November: Volkstrauertag.

Zum Abschluss dankte der 1. Bürgermeister Hans Sienerth dem neuen Ehrenvorstand Bernhard Büchting sowie auch dem gesamten Vorstand für seine Tätigkeiten. Er hob vor allem die Pflege der Kriegerdenkmäler und die Beteiligung an den Veranstaltungen zum Volkstrauertag hervor, die ohne Engagement der ehrenamtlichen Helfer des Vereins nicht möglich wären. Außerdem lobte er die gute Kameradschaft innerhalb des Vereins.

■ *Bernhard Büchting*

Burschenverein Straßlach

Neuwahl des Vorstands

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Straßlach e.V. am 10.04.2022 wurde die Vorstandschaft neu gewählt.

Nach dreijähriger Amtszeit hat sich der bisherige erste Vorstand Sebastian Praml dazu entschieden, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Als sein Nachfolger wurde der bisherige zweite Vorstand Thomas Konstantin gewählt, als neuer zweiter Vorstand fungiert ab sofort Martin Doll.

Des Weiteren wurde Quirin Schneider zum neuen Kassier des Vereins gewählt, welcher das Amt von Theo Ritter übernimmt. Komplettiert wird die Vorstandschaft vom neuen und alten Schriftführer Valentin Schneider.

Wir wollen uns auf diesem Weg nochmals bei der alten Vorstandschaft, speziell beim ehemaligen ersten Vorstand Sebastian Praml, für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken.

Die neue Vorstandschaft freut sich bereits jetzt, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Los geht's am Donnertag, 26.05.2022 mit unserem Steckerlfischverkauf am neu gestalteten Dorfweiher in Straßlach. Somit könnt ihr, wie bereits im letzten Jahr, am Vatertag wieder unseren legendären Steckerlfisch genießen, bei gutem Wetter sogar direkt vor Ort. Wie beim letzten Mal sind auch dieses Jahr wieder Vorbestellungen bei unserem 2. Vorstand Martin Doll unter 0152 / 09427774 bis zum 22.05.2022 möglich. Selbstverständlich legen wir für kurzentschlossene auch noch ein paar Fische auf, jedoch nur solange der Vorrat reicht.

Im Juli findet dann nach zweijähriger Pause endlich wieder das Weiherfest statt, welches wir dieses Jahr gemeinsam mit dem Sängerverein ausrichten dürfen.

■ *Martin Doll*

Hinten v.l. Quirin Schneider (Kassier), Valentin Schneider (Schriftführer)
Vorne v.l. Martin Doll (2. Vorstand), Thomas Konstantin (1. Vorstand)

Gesucht

Rollator für den Senioren Stützpunkt gesucht

Der Seniorenstützpunkt wird von den Senioren sehr gut angenommen. Regelmäßig gibt die Seniorenbeauftrage Jessica Bauner Hilfestellungen für den Alltag. Von der Antragstellung für den Pflegegrad, Vermittlung von Hilfe für den Alltag.

Gesucht - Rollstühle und Rollatoren für den Seniorenstützpunkt.

Ab und Zu kommt es auch mal vor, dass ein Senior eine etwas andere Unterstützung benötigt. Wie zum Beispiel einen Rollator um kleine Strecken im Ort sicher zu bewältigen. Hierfür richtet die Seniorenbeauftrage einen Pool ein um schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Sie haben einen Rollator oder Rollstuhl im Keller stehen, oder kennen jemanden, der jemanden kennt der einen kennt der einen Rollator hat und nicht benötigt der diesen Spenden möchte oder für einen guten Preis verkaufen möchte?

Dann melden Sie sich bei Frau Bauner unter 0172 / 71 92 89 1.

■ *Silvia Glas*

Schützengesellschaft Dingharting

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahresversammlung der Schützengesellschaft Dingharting konnte der 1. Schützenmeister Walter Probst neben 38 Mitgliedern auch den 1. Gauschützenmeister Georg Orterer begrüßen.

Die Berichte des 1. Schriftführers Harald Hack, des 1. Sportwartes Martin Bucher und des Gerätewartes Manfred Kappl gaben einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr: Diese beschränkten sich coronabedingt auf 5 Übungsschießen und die Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

Nach den Kassenberichten von Gabriele Wiethaler und Gerlinde Winkler und dem Bericht der Kassenprüfer Marlene Leserer und Thekla Bail wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

In einem Grußwort berichtete der 1. Gauschützenmeister Georg Orterer über den aktuellen Mitgliederstand im Gau und gab die für 2022 vorgesehen Veranstaltungen bekannt:

5. bis 7. Mai Damengauschießen; 14. Mai Gauschützenball in den Ratsstuben Geretsried. Am 24. Juli führt der Gau die Bezirkswallfahrt durch und am 26. November feiert der Gau Wolfratshausen sein 110-jähriges Bestehen mit einem Festabend in den Ratsstuben Geretsried.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

25 Jahre: Elisabeth Asam, Marina Beierbeck, Renate Beierbeck, Leonhard Schlickenrieder, Monika Weikinn;

40 Jahre: Ingrid Seifert;

50 Jahre: Karl Balog, Willi Gassner, Klaus Kasberger.

die Geehrten (vli):
Gauschützenmeister Georg Orterer, Gerlinde Winkler, Anton Braun, Ingrid Seifert, Christian Olbrich, Gabriele Wiethaler, Harald Hack, Walter Probst, Hannelore Mack

ein Teil der neuen Vorstandschaft: (vli):
Christian Olbrich, Barbara Beierbeck, Daniela Hinss, Gabriele Wiethaler, Manfred Kappl, Maria-Magdalena Braun, Martin Gall, Magdalena Lang, Christoph Wiethaler, Hannelore Mack, Anton Braun, Walter Probst

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein wurden geehrt:

Anton Braun, Harald Hack, Christian Olbrich, Gabriele Wiethaler, Gerlinde Winkler.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses brachten folgende Ergebnisse:

1. Schützenmeister: Walter Probst
2. Schützenmeister: Hannelore Mack
1. Kassier: Gabriele Wiethaler
2. Kassier: Daniela Hinss
1. Schriftführer: Barbara Beierbeck
2. Schriftführer: Christian Olbrich
1. Sportwart: Stefanie Seebauer
2. Sportwart: Martin Bucher
1. Gerätewart: Manfred Kappl
2. Gerätewart: Walter Probst
1. Fahnenträger: Anton Braun
2. Fahnenträger: Christian Olbrich

Ausschuss: Angelika Brehm, Martin Gall, Harald Hack, Klaus Kasberger, Magdalena Lang, Maria-Magdalena Braun, Gisela Probst, Christoph Wiethaler.

Kassenprüfer: Marlene Leserer, Thekla Bail

Wahl der Schützenliesl: Sabine Seidl.

Zum Schluß schlug Martin Bucher vor, die jüngeren Mitglieder mehr für die Mitarbeit im Verein zu begeistern. Sie sollten motiviert werden, öfters zu den Schießabenden zu kommen, um sie besser ins Vereinsgeschehen einbinden zu können.

Der 1. Schützenmeister Walter Probst dankte den Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung und allen, die aktiv zum guten Gelingen des Vereinslebens beitragen. Er wies auch darauf hin, dass sich der Verein am Sommerferienprogramm der Gemeinde beteiligen will, z.B. mit einem Schnupperschießen mit dem Lichtgewehr. Der 1. Gauschützenmeister schlug vor, mit der Jugend einen Ausflug nach Eppan in Südtirol zu organisieren, um am dortigen alljährlichen internationalen Preisschießen teilzunehmen. Außerdem ist wieder ein Gaujugendtag geplant.

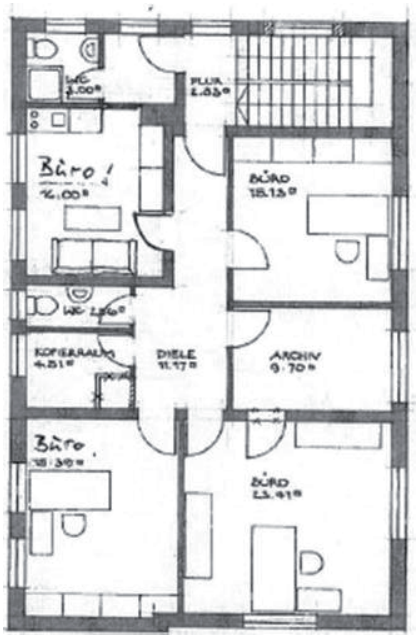
■ *Bernhard Büchting*

Steckerlfisch
Der Burschenverein Straßlach lädt
ein zum Steckerlfischverkauf.
WANN: 26.05.2022 | ab 11-16 Uhr
WO: Am Straßlacher Weiher
Reservierungen bitte unter : 0152 - 09 42 77 74
Burschenverein Straßlach

Gemeinde Straßlach-Dingharting

Sie gründen gerade ein Startup-Unternehmen oder sind ein Junges Unternehmen auf der Suche nach geeigneten Büroräumen?

Dann mieten Sie sich über die Gemeinde Straßlach-Dingharting in der Ludwig-Thoma-Straße 2, 82064 Straßlach-Dingharting ein.



Die Räumlichkeiten befinden sich im 1. Obergeschoß mit insgesamt 4 Büros, Kopierraum, Archiv und 2 WC‘s mit einer Gesamtfläche von rundf 104 qm.
Einzelne Schreibtische, Stühle, Schränke und Regale sind vorhanden.
Eine Netzwerkverkabelung ist ebenfalls vor Ort.
Die Räumlichkeiten können entweder komplett oder auch nur Teilflächen ab sofort angemietet werden.
Die Miete beläuft sich auf 7,50 € zzgl. 1,50 € Nebenkosten pro qm.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Frau Karin Sommer,
Tel. Nr. 08170/9300-26 oder
karin.sommer@strasslach.de, bzw.

Frau Elisabeth Beier,
Tel. Nr. 08170/9300-22 oder
bauverwaltung@strasslach.de

Don Grano
Kaffeemanufaktur

Tag der offenen Rösterei

Wann? Samstag, 14.05.2022
09.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Mitterstraßweg 19
82064 Straßlach-Dingharting

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und probieren Sie unsere Kaffee's, darunter unsere beiden Goldmedaillengewinner des Verkostungswettbewerbs 2022 der Deutschen Röstergilde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCAN MICH

Don Grano Kaffeemanufaktur
Mitterstraßweg 19 | 82064 Straßlach-Dingharting
Telefon 08170 9969651 | www.dongrano.de

burg grünwald
museum + kultur
1522
2022
500 Jahre
Grünwalder
Konferenz
ab 10. 2. 22
Zeillerstr. 3
82031 Grünwald
archaeologie-bayern.de
Ausstellung im Burghof
Eintritt frei

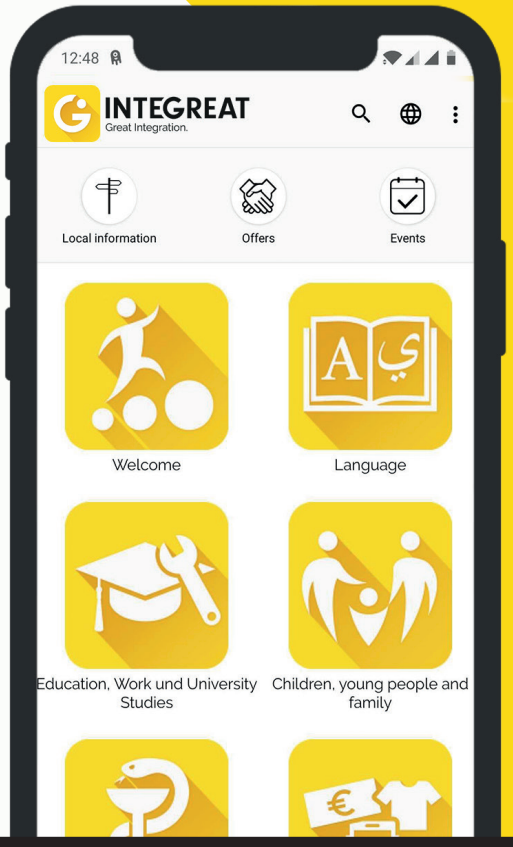
INTEGREAT
Great Integration.

integreat.app/lkmuenchen

Landkreis München

LOCAL INFORMATION APP

helping you in your daily life



MULTILINGUAL. OFFLINE. FREE.

Mehrsprachig. Offline. Kostenlos.
Багатомовно. Офлайн. Безкоштовно
Многоязычный. Оффлайн. Бесплатно.
Multilingue. Déconnecté. Gratuit.
Multilingv. Offline. Gratuit
متعدد اللغات. يعمل ايضا خارج شبكة الإنترنت. مجانى
چند زبانه.آفلاین.مجانی

GET IT ON Google Play
Download on the App Store

ARRIVAL INFORMATION
Informationen zur Ankunft
Інформація про прибуття
Информация о прибытии
Des informations sur l'arrivé
Informații de sosire
معلومات للوصول
اطلاعات برای تازه ورودها

HELPFUL PEOPLE AND PLACES
Hilfreiche Personen und Orte
Корисні люди та місця
Полезные люди и места
Des personnes et des endroits interessants
Oameni și locuri utile
اشخاص و اماکن مفیدون
مکان ها و اشخاص مفید

EVENTS AND TIPS
Veranstaltungen und Tipps
події та поради
события и рекомендации
Des évènements et des conseils
Evenimente și sfaturi
مناسبات ونصائح
رویدادها

Tür an Tür
Technische Universität München

Einladung

zur feierlichen **Maiandacht**

am Kirchlberg, Großdingharting

Sonntag 29.Mai 2022

18:00 Uhr Treffpunkt vor der Feuerwehr,

gemeinsame Prozession zum Kirchlberg

18:30 Uhr Maiandacht

Danach gibt es wieder

eine Brotzeit im Pfarrhof.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung
freuen sich auf Ihr Kommen.

Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren

Landkreis München

Häusliche Gewalt ist im Alter kein Thema. Oder?

Da ist ein Mensch mit einer seltenen Demenzerkrankung nicht mehr Herr über seine / ihre Gefühle und wirft mit dem Hausrat nach der Pflegeperson.
Eine pflegende Angehörige ist nach jahrelanger aufopfernder Arbeit am Ende der Nerven und irgendwann rutscht die Hand aus.

Eine Frau fürchtet sich vor ihrem zu Gewaltausbrüchen neigenden Sohn, der in der gleichen Wohnung lebt.
All das kommt vor. Treffen kann es im Grunde jeden Menschen. Holen Sie sich Hilfe. Sprechen Sie mit uns, den Sozialpädagogen/-innen der Aufsuchenden Seniorenberatung, oder mit der Interventionsstelle im Landkreis München: Wir suchen gemeinsam nach Lösungen.

Zu diesen und weiteren Fragen: Telefon 089 6221 - 2840.

Wenn Sie akut Opfer von Gewalt sind, wenden Sie sich bitte sofort an die Polizei.

Kirchennachrichten

Katholisches
Pfarramt St. Laurentius
Großdingharting, Fußsteinerstr. 6
Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482

Sonntag, 08. Mai Großdingharting Deigstetten	**09.00** **19.00**	**HL. Messe** **Maiandacht für Großdingharting, Deigstetten und Straßlach**
Samstag. 14. Mai Großdingharting	**17.00**	**Rosenkranz**
Sonntag, 15. Mai Straßlach Großdingharting	**10.30** **19.00**	**HL. Messe** **Maiandacht bei Familie Doll**
Samstag, 21. Mai Großdingharting	**19.00**	**Vorabendmesse** **Wortgottesdienst**
Sonntag, 22. Mai Großdingharting	**10.00**	**Erstkommunion**
Montag, 23. Mai Großdingharting	**18.30**	**Treffpunkt Bittgang nach Kleindingharting anschließend Maiandacht**
Dienstag, 24. Mai Großdingharting	**18.30**	**Treffpunkt Bittgang nach Holzhausen anschließend Maiandacht**
Donnerstag, 26. Mai Großdingharting Straßlach	**10.00** **10.30**	**Erstkommunion** **Wortgottesdienst**
Samstag, 28. Mai Großdingharting	**10.00** **18.00**	**Erstkommunion** **Dankandacht für alle Kommunionskinder**
Sonntag, 29. Mai Straßlach	**10.30**	**HL. Messe**
Großdingharting	**18.00** **18.30**	**Treffpunkt von der Feuerwehr zur Prozession** **Maiandacht am Kirchlberg**
Freitag, 03. Juni Großdingharting	**19.00**	**Herz-Jesu-Amt**

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen
www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743

Donnerstag, 26. Mai Wiese vor der Kapelle Hornstein	**11.00**	**Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt**

VdK-Ortsverband

Einladung

Der erste Vorsitzende Josef Liebhart lädt die Mitglieder und Freunde des VdK- Ortsverbandes Dingharting-Straßlach zur Muttertagsfeier am Samstag, den 07.05.2022 um 14.30 Uhr ins Gasthaus zur Mühle in Straßlach ein.

Herr Liebhart und die Vorstandschaft freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

■ *Marlene Leserer*

Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung/
Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe

Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

Paritätischer Wohlfahrsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Im Zusammenhang mit Krankheit und Alter nimmt der Versorgungsbedarf zu und es gibt Vieles zu bedenken und zu organisieren. In dieser Situation braucht es häufig Orientierung, unterstützende Beratung und konkrete Hilfestellung, z.B. bei der Antragstellung für einen Pflegegrad oder bei der Organisation von Entlastungsangeboten und Hilfen.
Die Fachstelle für Pflegende Angehörige Landkreis München bietet eine kostenlose Sprechstunde an, die sich an Angehörige und Betroffene richtet.
Die Beratung erfolgt durch Frau Petra Wiesner vom Paritätischen Wohlfahrtsverband.
Individuelle Terminvergabe
Anmeldung bei Frau Wiesner unter Tel. 089-6221-1279
Die Beratung erfolgt telefonisch oder nach Absprache im Rathaus, Schulstr. 21, 82064 Straßlach ■ *Silvia Glas*

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	**Polizei**	**110**
	Feuerwehr	**112**
	Rettungsdienst	**112**

Polizeiinspektion Grünwald	089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054
Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599 089 / 6221 – 2697
Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes	089/6221-2164 oder -2127
Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr.	089/6221-2545
Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern	089 /62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de	089 - 6605 9222
Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung Pflegedienstleitung	089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung	089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband	089 / 672087-0
Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München www.shz-muenchen.de	089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0